

USER'S MANUAL

PACKAGED AIR CONDITIONER

Floor Standing (FDF)

USER'S MANUAL **ENGLISH**

MANUEL DE L'UTILISATEUR **FRANÇAIS**

ANWENDERHANDBUCH **DEUTSCH**

ISTRUZIONI PER L'USO **ITALIANO**

MANUAL DEL PROPIETARIO **ESPAÑOL**

GEBRUIKERSHANDLEIDING **NEDERLANDS**

MANUAL DO UTILIZADOR **PORTUGUÊS**

KULLANIM KILAVUZU **TÜRKÇE**

- ※ Please refer to the manual provided with WIRED REMOTE CONTROL (RC-EX series) and WIRELESS REMOTE CONTROL (RCN-E2 series)
- ※ Veuillez vous référer au manuel fourni avec la TÉLÉCOMMANDE FILAIRE (série RC-EX) et la TÉLÉCOMMANDE SANS-FIL (série RCN-E2)
- ※ Siehe bitte die mit KABEL-FERNBEDIENUNG (RC-EX-Serie) und DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG (RCN-E2-Serie) mitgelieferte Bedienungsanleitung

- ※ Consultare il manuale in dotazione con TELECOMANDO CABLATO (serie RC-EX) e TELECOMANDO SENZA FILI (serie RCN-E2)
- ※ Consulte el manual suministrado con el MANDO A DISTANCIA ALÁMBRICO (serie RC-EX) y el MANDO A DISTANCIA INALÁMBRICO (serie RCN-E2)
- ※ Raadpleeg de handleiding die is meegeleverd met de BEDRADE AFSTANDBEDIENING (RC-EX-reeks) en DRAADLOZE AFSTANDBEDIENING (RCN-E2-reeks)

- ※ Consulte o manual fornecido com o CONTROLO REMOTO COM FIOS (série RC-EX) e o CONTROLO REMOTO SEM FIOS (série RCN-E2)
- ※ Lütfen kablolu uzaktan kumandalı olan (RC-EX serisi) ve kablosuz uzaktan kumandalı olan (RCN-E2 serisi) modelin kılavuzuna bakınız.



This product complies with following directives/regulations

EU		GB	
MD	2006/42/EC	SMR S.I.	2008/1597
LVD	2014/35/EU	EER S.I.	2016/1101
EMC	2014/30/EU	EMC S.I.	2016/1091
PED	2014/68/EU	PER S.I.	2016/1105
RoHS	2011/65/EU	RoHS S.I.	2012/3032
Ecodesign	2009/125/EC	Ecodesign S.I.	2020/1528

CE and UKCA marking is applicable to the area of 50 Hz power supply

Ce climatiseur est conforme aux directives suivantes.
Machines 2006/42/CE
Basse tension 2014/35/UE
CEM 2014/30/UE
Équipements sous pression 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Écoconception 2009/125/CE
La marque CE s'applique aux régions alimentées en courant de 50 Hz.

Diese Klimaanlage erfüllt die folgende Richtlinie.
Maschinen 2006/42/EC
Niederspannung 2014/35/EU
EMV 2014/30/EU
Druckgeräte 2014/68/EU
RoHS 2011/65/EU
Ökodesign 2009/125/EC
Die CE-Markie gilt für Bereiche mit einer Netzstromversorgung von 50 Hz.

Questo condizionatore d'aria è conforme alla seguente direttiva.
Macchinario 2006/42/CE
Bassa tensione 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Apparecchiature a pressione 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodesign 2009/125/CE
Il marchio CE è applicabile alla fascia di alimentazione 50 Hz.

Este aire acondicionado cumple con la siguiente directiva.
Máquinas 2006/42/CE
Baja tensión 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Equipos a presión 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodiseño 2009/125/CE
La indicación CE sólo corresponde al área de suministro eléctrico de 50 Hz.

Deze airconditioner voldoet aan de volgende richtlijn.
Machine 2006/42/EC
Laagspanning 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Drukapparatuur 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Ecodesign 2009/125/EC
CE-markering is van toepassing op het gebied met een net-stroom van 50 Hz.

Este ar condicionado está em conformidade com as seguintes directivas.
Máquinas 2006/42/CE
Baixa tensão 2014/35/UE
EMC 2014/30/UE
Equipamentos sob pressão 2014/68/UE
RoHS 2011/65/UE
Concessão ecológica 2009/125/CE
A marca CE aplica-se à zona de fornecimento de energia a 50 Hz.

PGA012A414

202505

Übersetzung der Anweisung im Original.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieser von Mitsubishi Heavy Industries hergestellten Zimmerklimaanlage. Lesen Sie sich vor Einsatz der Anlage das Handbuch durch und setzen Sie die Anlage sachgemäß und in Übereinstimmung mit den Anleitungen ein. Nach dem Lesen des Handbuchs dieses zusammen mit dem Garantieschein an einem sicheren Ort aufbewahren.

Dieses Produkt enthält fluorhaltiges Treibhausgas
Entlüften Sie R32 nicht in die Atmosphäre: R32 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Erderwärmungspotenzial (GWP) = 675.
R410A nicht in die Atmosphäre ablassen: R410A ist ein fluorhaltiges Treibhausgas mit dem relativen Treibhauspotential (Global Warming Potential, GWP) = 2088
Angaben zur Menge des fluorhaltigen Treibhausgases und des CO₂-Äquivalents sind auf dem Typenschild des Außengeräts zu finden

Der jeweilige Schallemissionsdruckpegel von Innen- und Außeneinheit liegt unter 70 dB(A).

■ 1. SICHERHEITSHINWEISE	1
■ 2. NAMEN UND FUNKTIONEN DER BEREICHE AUF DER FERNBEDIENUNG	5
■ 3. GRUNDFUNKTIONEN	7
■ 4. MENÜFUNKTIONEN	10
■ 5. EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN	11
■ 6. WARTUNG VON GERÄT UND DISPLAY	23
■ 7. NÜTZLICHE INFORMATIONEN	24
■ 8. ANZEIGE DES INSPEKTIONSDATUMS	24
■ 9. MELDUNGSBEREICH	24
■ 10. KUNDENDIENST	27
■ 11. WARTUNG	28
■ 12. FEHLERBEHEBUNG	28
■ 13. HEIZVORBEREITUNG	29
■ 14. AUTOMATISCHER NEUSTART <KABEL-FERNBEDIENUNG>	29
■ 15. INSTALLATION, UMSTELLEN UND KONTROLLWARTUNG	29
■ 16. BETRIEBSBEREICH	29
■ 17. WARTUNGS- UND INSPEKTIONSRICHTLINIEN FÜR DIE HAUPTTEILE EINER VERPACKTEN KLIMAAANLAGE	30

Hinweis

Den Netzschalter zum Schutz der Klimaanlage bitte 6 Stunden vor dem Betrieb einschalten. Die Kurbelgehäuseheizung läuft und der Kompressor wird erwärmt.

Den Netzschalter zudem nicht ausschalten. Die Kurbelgehäuseheizung läuft und der Kompressor wird im gestoppten Zustand erwärmt. Dadurch wird eine Störung des Kompressors aufgrund fehlender Umwälzung von flüssigem Kältemittel vermieden.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Lesen Sie sich vor Einsatz der Anlage die SICHERHEITSHINWEISE durch. Setzen Sie die Anlage sachgemäß und in Übereinstimmung mit den Anleitungen ein.**
- **Die Sicherheitshinweise wurden als „⚠️ WARNUNG“ bzw. „⚠️ ACHTUNG“ gekennzeichnet. Potentiell gefährliche Umstände mit schwerwiegenden Folgen wie Tod oder schweren Körperverletzungen, insbesondere bei Missbrauch der Anlage, wurden in den Abschnitten mit der Überschrift „⚠️ WARNUNG“ zusammengefasst und beschrieben. Beachten Sie jedoch, dass je nach Umstand die im Abschnitt „⚠️ ACHTUNG“ aufgeführten Einträge möglicherweise auch schwerwiegende Folgen haben können. Sowohl Warnungen als auch Vorsichtshinweise geben Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit; achten Sie darauf, dass Sie beide befolgen.**
- **Die im Text dieses Handbuchs verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:**

- ⚠️ △ bedeutet Gefahr, Alarm und Vorsicht. Im Dreieck wird das spezifisch verbotene Element beschrieben. Das Zeichen links bedeutet „Alarm für Spannungsgefährdung“.
- ⊘ ○ -Zeichen bedeuten verbotene Elemente. Im Kreis oder in dessen Nähe wird das spezifische verbotene Element beschrieben.
- ⬇️ ● bedeutet eine obligatorische Handlung oder eine Anweisung. Im Kreis wird das spezifische verbotene Element beschrieben. Das Zeichen links bedeutet „Erdung erforderlich“.
- 📖 Die Bedienungsanleitung sollte sorgfältig gelesen werden.
- 📖 i Es gibt Informationen, die in der Bedienungsanleitung und/oder der Installationsanleitung enthalten sind.
- 📖 Ein Servicetechniker sollte dieses Gerät unter Beachtung der Installationsanleitung in Betrieb nehmen.
- **Bewahren Sie das Handbuch nach Verwendung stets an einem Ort auf, an dem es anderen Benutzern der Anlage jederzeit verfügbar ist. Wenn die Anlage den Eigentümer wechselt, denken Sie daran, das Handbuch dieser Person zu übergeben.**

DEUTSCH

■ Die Beachtung der
Vorsichtsmaßnahmen gilt nur für R32.

 Dieses Gerät verwendet
brennbare Kältemittel.
Wenn das Kältemittel
zusammen mit einer
externen Zündquelle
austritt, besteht die
Möglichkeit einer Zündung.

WARNUNG

Bei der Entsorgung des
Gerätes ist die strikte
Einhaltung der nationalen
Gesetze zu beachten. 

Verwenden Sie keine anderen 
als die vom Hersteller
empfohlenen Mittel, um den
Auftauprozess zu beschleunigen
oder zu reinigen.

Das Gerät ist in einem Raum ohne 
ständig betriebene Zündquellen
(z.B. offene Flammen, ein betriebenes
Gasgerät oder eine betriebene
Elektroheizung) zu lagern.

Nicht durchbohren oder 
verbrennen.

Beachten Sie, dass Kältemittel 
keinen Geruch enthalten dürfen.

Das Gerät ist in einem gut 
belüfteten Bereich zu lagern,
in dem die Raumgröße der für
den Betrieb vorgesehenen
Raumfläche entspricht.

Das Personal im 
Instandhaltungsbetrieb muss
über die nationale Qualifikation
oder andere relevante
Qualifikationen verfügen.

Dieses Gerät sollte in Räumen installiert 
werden, die die in den Installationsblättern
des Innen-/Außengerätes angegebene
Grundfläche überschreiten.
Siehe Installationsblatt.

■ **INSTALLATIONSHINWEISE**

WARNUNG

Denken Sie daran, die 
Installation durch Ihren
Händler oder einen spezialisierten
Installateur vornehmen zu lassen.

Wenn Sie die Anlage selbst
installieren und dies nicht
ordnungsgemäß geschieht,
können Wasserschäden,
Stromschlag, Brand und
Verletzungen durch Herunterfallen
des Geräts die Folge sein.

Die Vorsichtsmaßnahme, dass die 
Konzentration eines leckenden Kühlmittels
die erlaubte Grenze nicht überschreitet, ist bei
einer Installation der Anlage in einem kleinen
Raum unbedingt erforderlich.
Wenn das Kühlmittel durch ein
Leck abfließt, kann dies zu Unfällen
aufgrund von Sauerstoffmangel führen.
Weitere Informationen in Bezug auf die
betreffenden Maßnahmen erhalten Sie
von Ihrem Händler.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass 
eine Erdung erfolgen muss.

Der Erdungsdraht darf nicht mit einem
Erdungsdraht verbunden werden, der mit
Gas- oder Wasserleitungen bzw. Blitzableitern
oder Telefonleitungen verbunden ist. Eine
unvollständige Erdung kann durch ein
Elektrizitätsleck zu Stromschlag führen.

Vergewissern Sie sich, dass 
ein Fehlerstromschutzschalter
installiert wird.

Wenn dies nicht geschieht, können
Stromschläge auftreten. Weitere
Informationen in Bezug auf die
Montage erhalten Sie von Ihrem
Händler oder einem Fachmann.

Die Klimaanlage darf nicht 
an Orten installiert werden,
an denen die geringste Chance
besteht, dass brennbare Gase
abgegeben werden.

Bei Abgabe und Ansammlung
derartiger Gase im Gerät kann das
Gas einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, die 
Abflussrohre so anzubauen, dass
das Wasser sicher abfließen kann.

Bei unsachgemäßem Rohranbau können
Lecks zu Wasserschäden führen.

■ **BETRIEBSHINWEISE**

WARNUNG

Dieses Gerät kann von Kindern 
ab einem Alter von 8 Jahren und
von Personen mit eingeschränkten
körperlichen, sensorischen oder
geistigen Fähigkeiten oder mangelnden
Erfahrungen oder Kenntnissen bedient
werden, sofern sie in der sicheren
Verwendung des Geräts unterwiesen
wurden und die möglichen Gefahren
verstanden haben.

Kindern ist das Spielen mit dem 
Gerät zu untersagen.

Die Reinigung und Wartung des 
Geräts darf nicht unbeaufsichtigt
von Kindern durchgeführt werden.

Setzen Sie sich nicht direkt 
und über längere Zeit der
Kühlungsluft aus und stellen
Sie diese nicht zu kalt ein.
Dies kann zu Unwohlsein oder
Krankheiten führen.

Stecken Sie nicht die Finger 
oder lange Gegenstände in
die Luftein-/ abzugsgitter.

Da sich der Ventilator mit hoher
Geschwindigkeit dreht, könnte
er Verletzungen verursachen.

Sollte die Klimaanlage aufgrund 
einer Naturkatastrophe wie
Überschwemmung oder Sturm unter
Wasser gestanden haben, wenden
Sie sich vor einem erneuten
Gebrauch an Ihren Händler.

Der Betrieb der Klimaanlage unter
derartigen Umständen kann zu Ausfall,
Stromschlag oder Brand führen.

Wenn Sie einen außergewöhnlichen 
Umstand (verbrannter Geruch)
feststellen, schalten Sie den Netzstrom
aus und stoppen den Betrieb.

Fragen Sie danach Ihren Händler um Rat.
Der Betrieb der Klimaanlage unter
derartigen Umständen kann zu Ausfall,
Stromschlag oder Brand führen.

Eine der Ursachen für 
schlechte Kühlung oder
schlechte Heizung kann ein
Auslecken des Kühlmittels sein.
Fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Sollte die Reparatur zusätzliches Kühlmittel
erforderlich machen, besprechen Sie den
Service mit dem Servicepersonal. Das
Kühlmittel der Klimaanlage ist nicht toxisch.
Im Normalfall läuft das Kühlmittel nicht

aus. Sollte es jedoch lecken und in Kontakt mit Flammen geraten, z. B. von einem Heizlüfter, Raumheizkörper oder Kochherd, kann es giftige Chemikalien produzieren.

Stecken Sie nicht die Finger oder Stöcke hinein, selbst wenn der Ventilator nicht in Betrieb ist. 

Dieser könnte plötzlich erneut den Betrieb aufnehmen und Verletzungen verursachen.

Wenn ein Kind oder eine kranke Person welche Hilfe benötigt dies benutzen sollte, sollten Personen in der näheren Umgebung ausreichend auf diese aufpassen. 

Wenn die Klimaanlage durch einen außergewöhnlichen Zustand, die Bewegungssensorsteuerung oder ähnliches gestoppt wird, könnte dies die Gesundheit beeinträchtigen oder sogar zu einem Unfall führen.

ACHTUNG

Vermeiden Sie den Einsatz der Klimaanlage zu unsachgemäßen Zwecken, wie z. B. der Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Pflanzen, Tieren, Messgeräten oder Kunstgegenständen. 
Nahrungsmittel können z. B. verderben.

Bedienen Sie die Tasten nicht mit nassen Händen. 

Dies kann zu Stromschlag führen.

Wenn die Klimaanlage in Umgebungen betrieben wird, in denen Verbrennungsgeräte eingesetzt werden, sorgen Sie dafür, dass der Raum häufig gelüftet wird. 

Bei unzureichender Ventilation kann es aufgrund von Sauerstoffmangel zu Unfällen kommen.

Stellen Sie keine Verbrennungsgeräte an Orten auf, an denen diese dem Luftstrom der Klimaanlage direkt ausgesetzt sind. 

Dies könnte zu einer unvollständigen Verbrennung in den Verbrennungsgeräten führen.

Vergewissern Sie sich, dass der Installationssockel nicht durch langfristigen Betrieb beschädigt wird. 

Jegliche nicht behobenen Beschädigungen können den Fall des Geräts und eventuelle Verletzungen verursachen.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser und stellen Sie keine Vase mit Wasser darauf ab. 

Dies kann zu Stromschlag oder Entzündung führen.

Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, an denen Tiere oder Pflanzen dem Luftstrom direkt ausgesetzt sind. 

Die Tiere oder Pflanzen könnten Schaden erleiden.

Denken Sie bei Reinigung der Klimaanlage daran, den Betrieb zu stoppen und den Netzstrom auszuschalten. 

Der Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit

Bewahren Sie keine Sprühdose mit brennbaren Stoffen in der Nähe der Klimaanlage und vermeiden Sie das Sprühen von brennbaren Stoffen direkt auf das Klimagerät. 

Dies kann einen Brand verursachen.

Verwenden Sie nur Sicherungen von adäquater Kapazität. 

Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu Ausfall und/oder Brand führen.

Denken Sie vor Wartungsarbeiten an der Klimaanlage daran, den Betrieb zu stoppen und den Netzstrom auszuschalten. 

Der Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit

Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie den Netzstrom aus. 

Die Anhäufung von Schmutz kann zu Hitzeentwicklung oder Brand führen. Lassen Sie das Gerät aber vor der Wiederaufnahme des Betriebs sechs Stunden lang eingeschaltet.

Stellen Sie keine anderen Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter die Klimaanlage oder in deren Nähe. 

Tropfen aus dem Klimagerät könnten Störungen oder Verunreinigungen verursachen.

Berühren Sie nicht die Aluminiumrippen. 

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Reinigen Sie die Innenseite der Inneneinheit nicht selbst. Fragen Sie Ihren Händler um Rat oder wenden Sie sich an ein Servicezentrum unseres Unternehmens. 

Wenn Sie ein falsches Reinigungsmittel benutzen oder eine falsche Methode anwenden, könnten Bestandteile aus Harz beschädigt werden. Wasserlecks könnten die Folge sein. Wenn Reinigungsmittel mit elektrischen Komponenten oder dem Motor in Berührung kommt, kann dies zu Versagen, Rauchbildung oder Entzündung führen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Außeneinheit und montieren Sie nichts darauf. 

Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie während des Betriebs oder bei Wartungsarbeiten keinen instabilen Fußständer. 

Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

Achten Sie beim Herausnehmen des Luftfilters darauf, dass kein Staub in die Augen gelangt. 

Bedienen Sie die Klimaanlage nicht ohne den Luftfilter. 

Angesammelter Staub kann zu einer Fehlfunktion führen.

Bei einem Gewitter stoppen Sie den Betrieb und stellen den Schalter aus. 

Ein Blitzeinschlag könnte zu einem Betriebsausfall führen.

Nach mehreren Betriebssaisons sind außer der routinemäßigen Pflege und Reinigung Kontroll- und Wartungsarbeiten erforderlich. 

Schmutz- oder Staubansammlungen im Inneren der Inneneinheit können durch Verstopfen des Wasserabflussrohrs für die Entfeuchtung schlechte Gerüche und Wasserlecks verursachen. Für die Kontroll- und Wartungsarbeiten sind spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich. Wenden Sie sich darum an Ihren Händler.

Stellen Sie keine Gegenstände um die Außeneinheit auf und lassen Sie nicht zu, dass sich gefallene Blätter anhäufen. !

Gefallene Blätter können Insekten und Würmer anziehen, und diese können durch Berührung elektrischer Komponenten einen Betriebsausfall, Entzündung oder Rauchentwicklung auslösen.

Die Klimaanlage sollte nicht betrieben werden, wenn das Einzug- bzw Abzuggitter oder eine andere Platte abgenommen wurden. !

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Schalten Sie die Anlage nicht mit dem Netzstromschalter ein bzw. aus. !

Dies kann einen Brand oder ein Wasserleck verursachen. Wenn der automatische Neustart aktiviert ist, kann der Ventilator plötzlich anfangen, sich zu drehen, was zu Verletzungen führen kann.

Berühren Sie bei Betrieb der verstellbaren Luftklappen nicht die Abzugsöffnung. !

Dies könnte zu Verletzungen führen.

Ziehen Sie nicht am Fernbedienungskabel. !

Ein Teil des Leiters kann dadurch getrennt werden, was ein Stromleck verursacht.

Vermeiden Sie den Betrieb von Geräten wie Warmwasserbereitern in der Nähe der Inneneinheit und der Fernbedienung. !

Der Betrieb von Dampf abgebenden Geräten in der Nähe der Inneneinheit oder der Fernbedienung kann zu Kondensierung führen bzw. Stromlecks oder einen Kurzschluss verursachen.

Die Klimaanlage sollte nicht in Räumen mit hoher Staub- oder Faserbelastung betrieben werden. !

Feiner Staub oder Fasern, die den Luftfilter passieren, können sich im Inneren der Einheit anhäufen und Stromlecks oder Kurzschluss verursachen.

Stellen Sie keine Gegenstände unter die Einheit, die nicht in Kontakt mit Wasser geraten dürfen. !

Eine Luftfeuchtigkeit von mehr als 80 Prozent oder ein verstopftes Abflussrohr können diese Gegenstände durch tropfendes Kondenswasser beschädigen.

Wenn das Kältemittel versehentlich ausgetreten ist, schalten Sie den Herd oder ein anderes Gerät aus und entlüften Sie mit ausreichend Luft. !

Verwenden Sie in der Nähe des Innengeräts keine Sprays, die brennbare Gase enthalten. !

Andernfalls kann das Gerät aufgrund einer falschen Erkennung abrupt stoppen.

Schalten Sie den Trennschalter nicht aus, außer bei Wartungs- und Inspektionsarbeiten. !

Da ein Kältemittelleck nicht erkannt werden kann, kann es zu einem Brand kommen.

Wenn der Trennschalter eingeschaltet ist, achten Sie auf die Rotation des Lüfters. !

Wenn der Kältemittelsensor ein Kältemittelleck erkennt, dreht sich der Lüfter automatisch und kann Verletzungen verursachen.

Wenn die Meldung „Austauschzeit des KM-Fühler ist abgelaufen.“ auf der Fernbedienung angezeigt wird, tauschen Sie den Sensor aus. !

Wenn Sie den Kältemittelsensor auch nach Ablauf seiner Austauschfrist weiter verwenden, kann es zu einem Brand kommen, wenn das Kältemittel austritt.

HINWEISE FÜR DEN TRANSPORT UND REPARATUREN

! ACHTUNG

Führen Sie niemals irgendwelche Änderungen durch. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. !

Eine unsachgemäße Reparatur kann ein Wasserleck, Stromschlag oder einen Brand verursachen. Im Normalfall läuft das Kühlmittel nicht aus. Sollte es jedoch lecken und in Kontakt mit Flammen geraten, z. B. von einem Heizlüfter, Raumheizkörper oder Kochherd, kann es giftige Chemikalien produzieren. Bei der Reparatur eines Kühlmittellecks vergewissern Sie sich bitte, dass das Servicepersonal die Reparatur fehlerfrei durchgeführt hat.

Sollte es notwendig sein, die Anlage an einen anderen Ort zu verlegen und neu zu installieren, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder Fachmann beraten. !

Eine unsachgemäße Installation der Klimaanlage kann ein Wasserleck, Stromschlag und/oder einen Brand verursachen.

Vergewissern Sie sich vor der Reparatur oder Kontrolle der Inneneinheit, dass der Stromkreisunterbrecher der Inneneinheit ausgeschaltet ist. !

Wenn der Stromkreisunterbrecher der Inneneinheit bei einer Kontrolle oder Reparatur eingeschaltet ist, kann dies aufgrund des Rotierens des Ventilators der Inneneinheit zu Stromschlag oder Verletzungen führen.

Legen Sie die für die Reparatur oder Kontrolle entfernten Platten auf einen sicheren Platz. !

Ein Herunterfallen könnte zu Verletzungen führen.

HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ENTSORGUNG



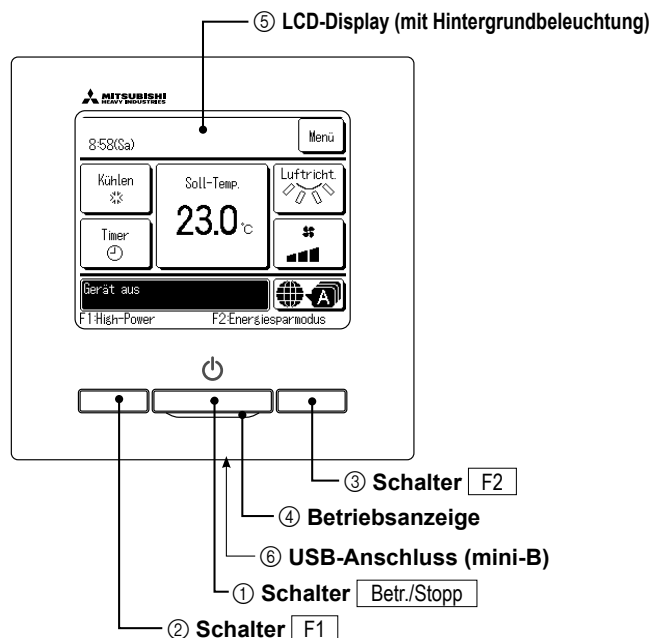
Ihre Klimaanlage ist möglicherweise mit diesem Symbol gekennzeichnet. Es bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG wie nach der Richtlinie 2012/19/EU) nicht mit allgemeinen Haushaltsabfällen gemischt werden dürfen. Klimaanlagen sollten in einer genehmigten Behandlungsanlage für die erneute Verwendung, das Recycling oder die Wiederherstellung aufbereitet werden und nicht mit dem normalen Abfall entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Installationsbetrieb oder den lokalen Behörden.

TECHNISCHE DATEN

Spezifikation	Beschreibung
Produktabmessungen	120 (B) x 120 (H) x 19 (T) mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	0,20 kg
Betriebsspannung	18 V Gleichstrom
Energieverbrauch	0,6 W
Betriebsumgebung	Temperatur: 0 bis 40 °C
Material	Gehäuse: ABS

2. NAMEN UND FUNKTIONEN DER BEREICHE AUF DER FERNBEDIENUNG

NAMEN UND FUNKTIONEN DER BEREICHE AUF DER FERNBEDIENUNG (BEDIENUNGSBEREICH)



Das Touchscreen-System wird durch Berühren des LCD-Displays mit dem Finger bedient. Über den Touchscreen werden alle Bedienschritte ausgeführt, die nicht mit ① „Betr./Stopp“ und den Schaltern ② F1 und ③ F2 ausgeführt werden können.

① Schalter **Betr./Stopp**

Mit einem Druck auf den Schalter wird der Betrieb gestartet und mit einem weiteren Druck gestoppt. (Seite 7)

② Schalter **F1** ③ Schalter **F2**

Mit diesem Schalter wird die Funktion gestartet, die mit der Option „Einstellung Funktion F1/F2“ festgelegt wurde. (Seite 8)

④ Betriebsanzeige

Diese Anzeige leuchtet während des Betriebs grün (gelb-grün). Sie wechselt zu Rot (Orange), wenn ein Fehler auftritt. Die Helligkeit der Betriebsanzeige lässt sich ändern. (Seite 17)

⑤ LCD-Display (mit Hintergrundbeleuchtung)

Durch Berühren des LCD-Displays wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung erfolgt.

Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann geändert werden. (Seite 16) Wenn die Hintergrundbeleuchtung auf AN gesetzt wurde und das Display bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung berührt wird, schaltet sich nur die Hintergrundbeleuchtung ein. Dies gilt nicht bei Betätigung der Schalter ①, ② und ③.

⑥ USB-Anschluss

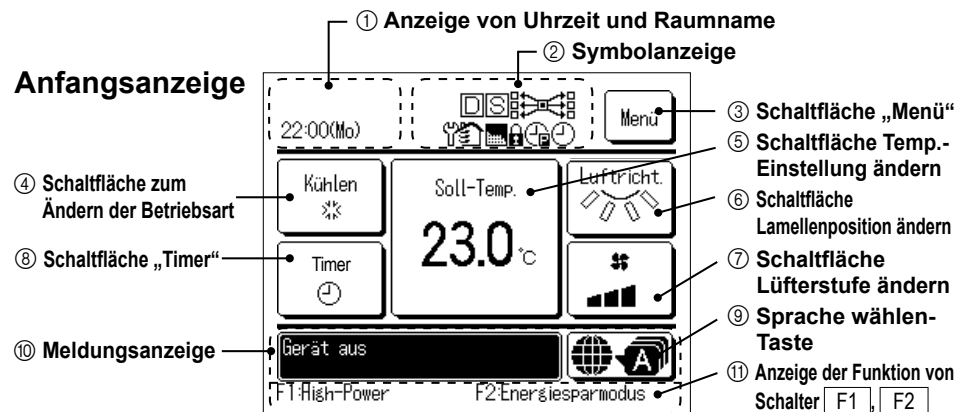
Am USB-Anschluss (mini-B) kann ein Personal Computer angeschlossen werden. Die Bedienung ist in der Installationsanleitung für die PC-Software beschrieben (Dienstprogramm für die Fernbedienung).

Hinweis

Ein Personal Computer darf nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten angeschlossen werden. Den Computer unbedingt direkt anschließen, also nicht über einen Hub usw.

NAMEN UND FUNKTIONEN DER BEREICHE AUF DER FERNBEDIENUNG (DISPLAY)

*Der Deutlichkeit halber werden alle Symbole dargestellt.



① Anzeige von Uhrzeit und Raumname

Zeigt die aktuelle Uhrzeit (Seite 15) und den Raumnamen an.

② Symbolanzeige

Wenn eine der folgenden Einstellungen aktiviert wird, erscheint das entsprechende Symbol.

Wenn die Bedarfssteuerung aktiviert ist.

Bei aktivierter zentraler Steuerung (optional).

Während des Lüfterbetriebs. (Seite 15)

Wenn die entsprechende Einstellung für „Freigabe/Sperren“ vorgenommen wurde.

Wenn der Wochen-Timer eingestellt ist. (Seite 19)

Bei Einstellung über die Slave-Fernbedienung. (Seite 10)

Wenn das Prüfintervall abgelaufen und wieder eine regelmäßige Inspektion erforderlich ist. (Seite 24)

Wenn die Filtermeldung erscheint. (Seite 23)

Wenn „Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ eingestellt ist. (Seite 12)

① Anzeige von Uhrzeit und Raumname

② Symbolanzeige

③ Schaltfläche „Menü“

⑤ Schaltfläche Temp.-Einstellung ändern

⑥ Schaltfläche Lamellenposition ändern

⑦ Schaltfläche Lüfterstufe ändern

⑨ Sprache wählen-Taste

⑪ Anzeige der Funktion von Schalter **F1**, **F2**

④ Schaltfläche Betriebsmodus ändern (Seite 7)

Zeigt die jeweils ausgewählte Betriebsart an. Diese Schaltfläche drücken, um die Betriebsart zu wechseln.

⑤ Schaltfläche Temp.-Einstellung ändern (Seite 7)

Zeigt die jeweils eingestellte Temperatur an. Diese Schaltfläche drücken, um die Solltemperatur zu ändern.

⑥ Schaltfläche Lamellenposition ändern (Seite 8)

Zeigt die jeweils ausgewählte Lamellenrichtung an. Wenn 3D AUTO für die Lüfrichtung eingestellt ist, wird 3D AUTO angezeigt. Diese Schaltfläche drücken, um die Lamellenrichtung zu ändern.

⑦ Schaltfläche Lüfterstufe ändern (Seite 8)

Zeigt die jeweils ausgewählte Lüfterstufe an. Diese Schaltfläche drücken, um die Lüfterstufe zu ändern.

⑧ Schaltfläche „Timer“ (Seite 17)

Zeigt die jeweils aktuelle Timer-Einstellung in vereinfachter Form an. Bei zwei oder mehr Timer-Einstellungen erscheint die Timer-Einstellung, die unmittelbar nach der Anzeige aktiviert wird. Diese Schaltfläche drücken, um den Timer einzustellen.

⑨ Sprache wählen-Taste

Eine Sprache wählen, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll.

⑪ Meldungsanzeige

Hier werden der Status der Klimaanlage, Meldungen zum Betrieb der Fernbedienung usw. angezeigt.

① Anzeige der Funktion von Schalter **F1**, **F2**

Zeigt die für die Schalter **F1**, **F2** festgelegte Funktion an. Die Funktion dieser Schalter kann mit der Option „Einstellung Funktion F1/F2“ geändert werden.

③ Schaltfläche „Menü“

Zum Einstellen oder Ändern von Funktionen (mit Ausnahme der Funktionen ④-⑧) die Schaltfläche „Menü“ drücken. Wenn die Menüoptionen angezeigt werden, eine Option auswählen und die Einstellung vornehmen.

MENÜOPTION

Hauptmenü

Grundfunktionen

Betrieb	7
Stopp	7
Betriebsart ändern	7
Temp.-Sollwert ändern	7
Lammellenposition aendern	8
Lüfterstufe aendern	8
Funktion von Schalter [F1] und [F2]	8
High-Power-Betrieb	9
Energiesparbetrieb	9

Hilfreiche Funktionen

Timer	17
Gerät einschalten nach Stunden	18
Gerät ausschalten nach Stunden	18
Gerät einschalten nach Uhrzeit	19
Gerät ausschalten nach Uhrzeit	19
Wochen-Timer	19
Bestät.	19
Favoriten Einstellung	21
Abwesenheitsmodus	Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch des RC-EX3D.
Externer Ventilator	15
Sprache wählen	22
Silent Mode	22

Energiespareinstellung

Sleep-Tim	11
Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)	12
Autom. Temperatur zurücksetzen	13
Präsenzmeldersteuerung	14

Filter

Filtermeldung Reset	23
---------------------------	----

Benutzereinstellung

Grundeinstellungen	15
Zeiteinstellung	15
Datums- und Zeitanzeige	15
Sommerzeit	16
Kontrast	16
Hintergrundbeleuchtung	16
Tastentöne	16
Helligkeit Betriebsanzeige	17
Administratoreinstellungen	
Freigabe-/Verriegelungseinstellung	
Timer AG Silent-Mode-Betrieb	
Einstellung Temperaturbereich	
Einstellung Temperaturschritte	
Solltemperaturanzeige	
Fernbed. Display-Einstellung	
Administrator Passwort ändern	
Einstellung Funktion F1/F2	
Einstellung des Kältemittellecksuchers	

Bitte lesen Sie das
Benutzerhandbuch des
RC-EX3D.

Hauptmenü

Service-Einstellung

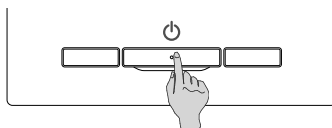
Installationseinstellungen	
Installationsdatum	
Servicekontakt	In der Installationsanleitung nachschaen.
Testbetrieb	
IG-Back-Up-Funktion	
Präsenzmeldereinstellung	
Fernbedienungsfunktionen	
Master/Slave-Fernbedienung	
Rücklufttemperatur	
Fernbedienungssensor	
Fernbedienungssensor-Abgleich	
Betriebsart	In der Installationsanleitung nachschaen.
°C / °F	
Lüfterstufe	
Externer Eingang	
Lüfterstufe Einstellung	
Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall	
Autom. Temp. Einstellung	
Autom. Lüfterstufe	
Innengeräteeeinstellungen	
Lüfterstufe Einstellung	
Filtermeldung	
Externer Eingang 1	
Externer Eingang 1 Signal	
Externer Eingang 2	
Externer Eingang 2 Signal	
Heizen Thermo-OFF-Abgleich	
Rückluft-Temperatureinst	
Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF	
Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	In der Installationsanleitung nachschaen.
Frostschutztemperatur IG	
Frostschutzsteuerung IG	
Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt	
Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt	
Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbetr.	
Lüfter Umluftbetrieb	
Automatischer Betrieb	
Thermo-Steuerungseinst	
Autom. Lüfterstufensteuerung	
Innengerät-Überlastalarm	
Einst. externer Ausgang	
Service & Wartung	
Innengeräteadressnummer	
Nächstes Servicedatum	
Betriebsdaten	In der Installationsanleitung nachschaen.
Fehleranzeige	
Innengeräteeeinstellungen speichern	
Spezialeinstellungen	
IG Kapazitätsanzeige	

Installateur kontaktieren

Installateur kontaktieren	24
---------------------------------	----

3. GRUNDFUNKTIONEN

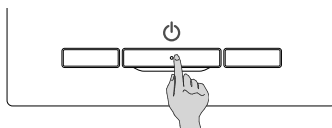
BETRIEB



Den Schalter **Betr./Stopp** drücken.

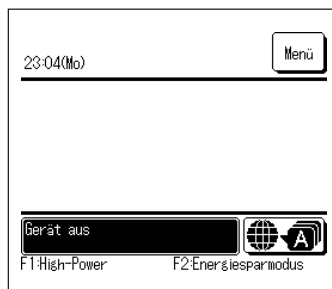
Die Betriebsanzeige (grün) leuchtet und der Betrieb wird aufgenommen.

STOPP



Den Schalter **Betr./Stopp** drücken, während das Gerät in Betrieb ist.

Die Betriebsanzeige erlischt und der Betrieb stoppt.



Wenn der Betrieb stoppt, werden alle Schaltflächen auf dem Display deaktiviert. Wenn die eingestellte Zeit für die Hintergrundbeleuchtung (☞ Seite 16) abgelaufen ist, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Wenn das Display berührt wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein und alle Schaltflächen werden angezeigt.

Hinweis

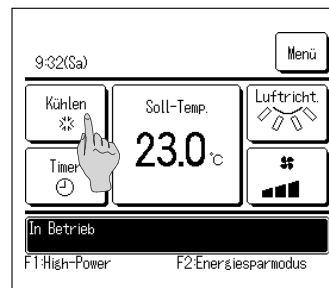
Die Spannungsversorgung nicht unmittelbar nach dem Betriebsstopp abschalten. Mindestens 5 Minuten warten, bis die Nachlaufzeit des Kondensatpumpenmotors abgelaufen ist. Andernfalls kann Wasser austreten oder ein Geräteausfall auftreten.

Hinweis

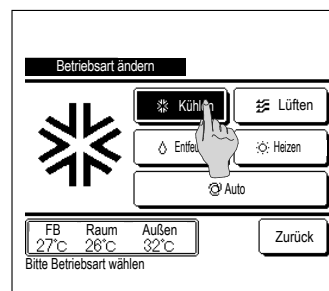
- Wenn eine Schaltfläche gedrückt wird, kann die Meldung „Ungültige Anfrage“ erscheinen. Diese Meldung deutet nicht auf einen Fehler hin, sondern erscheint, weil die Schaltfläche deaktiviert ist.
- Das Gerät läuft nach dem Einschalten der Spannungsversorgung zunächst mit folgenden Einstellungen an. Diese Einstellungen können nach Bedarf geändert werden.

Zentralfernbedienung	 AUS
Betriebsart	 mit Betriebsart Auto: Autom. Kühlen
	 Ohne Betriebsart Auto: Kühlen
Soll-Temp	 23,0 °C
Lüfterstufe	 3-Lüfterstufen
- In den folgenden Fällen erscheint die Meldung „Betriebsart ist ungültig“. Das Gerät wechselt in den Lüfterbetrieb, weil die Betriebsarten der einzelnen Geräte nicht miteinander kombinierbar sind.
 - ① Ein Außengerät wird ausschließlich zum Kühlen verwendet und als Betriebsart wird Heizen (einschließlich des automatischen Heizens) ausgewählt.
 - ② Mehrere Geräte, darunter Geräte zum Kühlen und Heizen sowie Geräte, die ausschließlich zum Kühlen dienen, werden betrieben und Heizen wird als Betriebsart ausgewählt.
 - ③ Für mehrere Innengeräte, die mit einem Außengerät verbunden sind, das keine gleichzeitige Aktivierung von Kühlbetrieb und Heizbetrieb zulässt, wurden unterschiedliche Betriebsarten ausgewählt.

BETRIEBSART ÄNDERN



- 1 Die Schaltfläche **Betriebsart ändern** auf der Anfangsanzeige drücken.



- 2 Wenn die Anzeige „Betriebsart ändern“ erscheint, die Schaltfläche für die gewünschte Betriebsart drücken.

Die Betriebsart wird geändert und die Anfangsanzeige erscheint wieder.

Die angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.

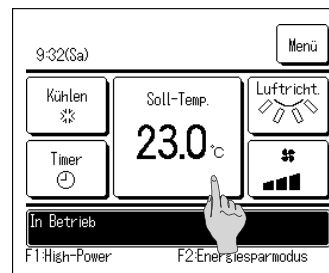


- Betriebsarten, die je nach den Kombinationen von IG und AG nicht ausgewählt werden können, werden nicht angezeigt.
- Wenn Auto ausgewählt wurde, erfolgt die Umschaltung zwischen Kühlbetrieb und Heizbetrieb automatisch je nach den Raum- und Außentemperaturen.

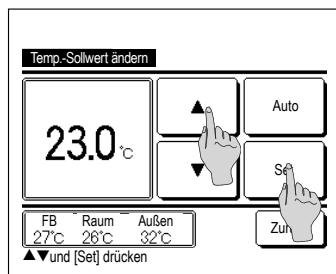
Hinweis

- Wenn es sich bei der Klimaanlage um eine Gebäudeklimatisierungsanlage mit mehreren Typen handelt, können die Funktionen zum Kühlen/Heizen in bestimmten Fällen nicht bei jedem der verbundenen IG kombiniert werden. Zu diesen Zeitpunkt wird der Lüfter aktiviert und „Betriebsart ist ungültig.“ wird angezeigt.

TEMP.-SOLLWERT ÄNDERN



- 1 Die Schaltfläche **Temp.-Sollwert ändern** auf der Anfangsanzeige drücken.



2 Wenn die Anzeige „Temp.-Sollwert ändern“ erscheint, die gewünschte Temperatur mit den Schaltflächen auswählen.

3 Nach Auswahl des Temperatursollwerts die Schaltfläche drücken. Die Anfangsanzeige erscheint wieder.

■ Die zulässigen Einstellbereiche für die Temperatur finden sich unter dem Einstellbereich für den Temperatursollwert

■ Referenz für Temperatursollwert

Kühlen	... 26 bis 28 °C
Entfeuchten	... 24 bis 26 °C
Heizen	... 20 bis 24 °C
Lüften	... Temperatursollwert ist nicht erforderlich.

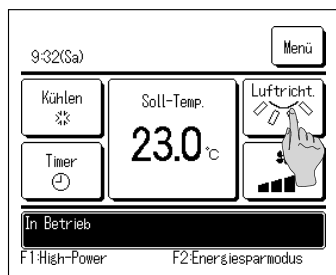
■ Wenn für den Temperatursollwert gewählt wird, erscheint als Solltemperaturanzeige „0“. Die Temperatur kann mit den Schaltflächen höher bzw. niedriger eingestellt werden. Es ist zu beachten, dass nicht angezeigt wird und auch nicht eingestellt werden kann, wenn ein SC-SL2, SC-SL3 oder SC-SL4 angeschlossen ist.

■ Wenn die Schaltfläche gedrückt wird, ohne die Schaltfläche zu drücken, wird der ausgewählte Temperatursollwert verworfen und die Anfangsanzeige erscheint wieder.

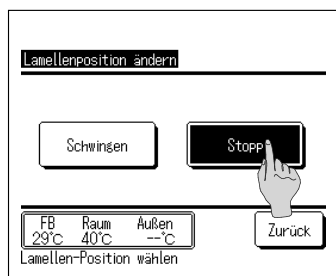
Hinweis

- Falls Leistungssteuerung für Präsenzmeldersteuerung auf Aktiv gestellt wird, kann eventuell eine andere als die eingestellte Temperatur angezeigt werden.

LAMMELLENPOSITION AENDERN



1 Die Schaltfläche in der Anfangsanzeige drücken.



2 Der „Lammellenposition ändern“-Bildschirm wird angezeigt.

Zum Schwenken der Luftklappe drücken Sie die -Taste.

Zum Fixieren der Luftklappenposition schwenken Sie die Luftklappe und drücken Sie dann die -Taste in der gewünschten Position.

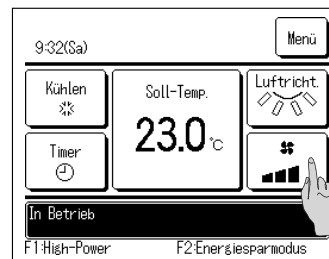
Nachdem die Luftklappenrichtung ausgewählt wurde kehrt die Anzeige zur Anfangsanzeige zurück.



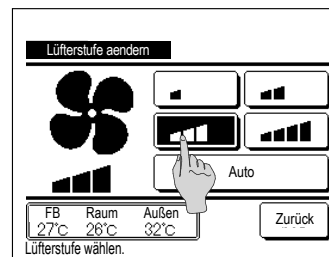
Hinweis

- Wenn Sie den Schwenkmechanismus gewaltsam von Hand bewegen, kann er beschädigt werden; bewegen Sie ihn daher nicht von Hand.

LÜFTERSTUFE AENDERN



1 Die Schaltfläche auf der Anfangsanzeige drücken.



2 Wenn die Anzeige „Lüfterstufe ändern“ erscheint, die Schaltfläche für die gewünschte Lüfterstufe drücken.

Wenn die Lüfterstufe ausgewählt wurde, erscheint wieder die Anfangsanzeige.

■ Die einstellbaren Lüfterstufen hängen von den IG-Modellen ab.

■ Wenn gewählt wird, ändert sich die Lüfterstufe automatisch je nach Leistung.

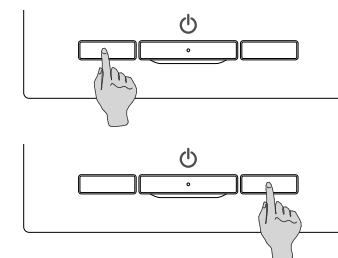
Es ist zu beachten, dass nicht angezeigt wird und auch nicht eingestellt werden kann, wenn ein SC-SL2 oder SC-SL3 angeschlossen ist.

FUNKTION VON SCHALTER [F1] UND [F2]

Die folgenden Funktionen können für die Schalter und eingestellt werden.

Die Schalter / dienen dabei als Schnellschalter. Mit ihnen lassen sich die Funktionen einfacher und schneller als über auf der Anfangsanzeige ausführen.

- High-Power-Betrieb ... Seite 9
- Energiesparbetrieb ... Seite 9
- Silent Mode ... Seite 22
- Favoriten Einstellung ... Seite 22
- Filtermeldung Reset ... Seite 23



Die Funktion des Schalters oder lässt sich mit „Einstellung Funktion F1/F2“ ändern.

Die folgenden Funktionen sind werkseitig eingestellt.

Diese Einstellungen können nach Belieben geändert werden.

Schalter ... High-Power-Betrieb

Schalter ... Energiesparbetrieb

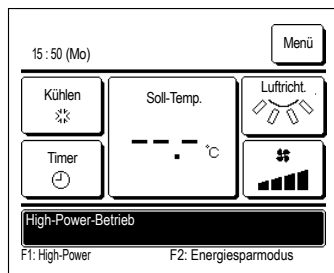
HIGH-POWER-BETRIEB

Im Hochleistungs- bzw. High-Power-Betrieb wird die Raumtemperatur schnell auf einen angenehmen Wert geregelt, indem die Geräteleistung erhöht wird.

Der High-Power-Betrieb endet nach maximal 15 Minuten. Danach schaltet das Gerät automatisch zum normalen Betrieb zurück. Wenn die Betriebsart umgeschaltet wird, erfolgt auch eine Umschaltung des High-Power-Betriebs auf normalen Betrieb.

Der Schalter **F1** oder **F2** muss dazu mit dem High-Power-Betrieb belegt werden.

Werkseitig ist der Schalter **F1** mit dem High-Power-Betrieb belegt.



1 Den Schalter **F1** (**F2**) zum Starten des High-Power-Betriebs drücken.

■ Bei Betätigung des Schalters **F1** (**F2**) wird die Betriebsart aktiviert, auch wenn mit **Betr./Stopp** ausgeschaltet wurde.

■ Der High-Power-Betrieb kann nur aktiviert werden, wenn Heizen oder Kühlen als Betriebsart gewählt wurde.

Während des High-Power-Betriebs erscheint „High-Power-Betrieb“ auf dem Display der Fernbedienung und „—, —°C“ auf der Schaltfläche „Soll-Temp.“.

■ Während des High-Power-Betriebs sind die Funktionen „Soll-Temp.“ und „Lüfterstufe ändern“ deaktiviert.

2 Der High-Power-Betrieb wird in den folgenden Fällen beendet:

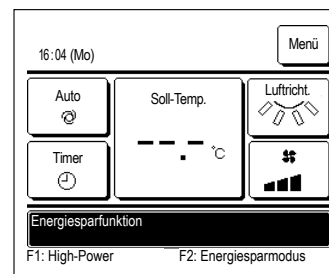
- Der Betrieb wird mit **Betr./Stopp** beendet.
- Die Betriebsart wird gewechselt.
- Seit dem Start des High-Power-Betriebs sind 15 Minuten vergangen.
- Der High-Power-Betrieb wird mit dem Schalter **F1** (**F2**) beendet.

ENERGIESPARBETRIEB

Mit dieser Betriebsart kann Energie eingespart werden. Die Solltemperatur wird im Kühlbetrieb auf 28 °C und im Heizbetrieb auf 22 °C festgelegt. Da die Kapazität je nach Außentemperatur automatisch geregelt wird, kann ohne Beeinträchtigung des Komforts Energie gespart werden.

Der Schalter **F1** oder **F2** muss mit dem Energiesparbetrieb belegt werden.

Werkseitig ist der Schalter **F2** mit dem Energiesparbetrieb belegt.



1 Den Schalter **F1** (**F2**) zum Starten des Energiesparbetriebs drücken.

■ Die Betriebsart wird aktiviert, selbst wenn das Gerät beim Drücken des Schalters **F1** (**F2**) gestoppt ist.

■ Der Energiesparbetrieb kann nur aktiviert werden, wenn Heizen, Kühlen oder Auto als Betriebsart gewählt wurde.

Die Meldung „Energiesparfunktion“ erscheint während des Energiesparbetriebs auf dem Display. Die Solltemperatur ist im Kühlbetrieb auf 28,0 °C und im Heizbetrieb auf 22,0 °C festgelegt. Im automatischen Betrieb wird für die Solltemperatur „- °C“ angezeigt.

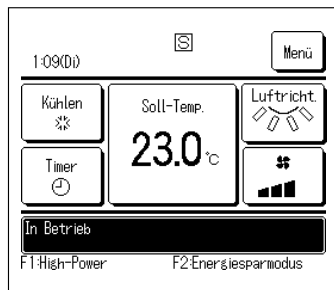
■ Die Solltemperatur lässt sich während des Energiesparbetriebs nicht ändern. Wenn versucht wird, sie zu ändern, erscheint die Meldung „Ungültige Anfrage“ auf dem Display.

2 Der Energiesparbetrieb wird in den folgenden Fällen beendet:

- Der Betrieb wird mit **Betr./Stopp** beendet.
- Die Betriebsart wird gewechselt.
- Der Energiesparbetrieb wird mit dem Schalter **F1** (**F2**) beendet.

4. MENÜFUNKTIONEN

BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE SLAVE-FERNBEDIENUNG



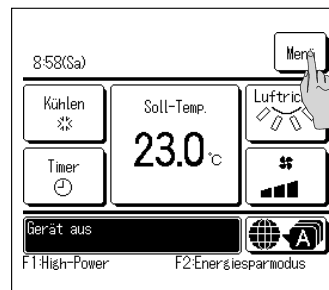
Bei einem Innengerät mit 2 Fernbedienungen können die folgenden Einstellungen nicht an der Slave-Fernbedienung vorgenommen werden. Für diese Einstellungen muss die Master-Fernbedienung verwendet werden.

Auf dem Display der Slave-Fernbedienung erscheint das Symbol .

○: Funktion verfügbar ×: Funktion nicht verfügbar

Fernbedienung		Master	Slave
Betr./Stopp, Temp.-Sollwert ändern, Lamellenposition ändern, Pendel-Lam. Autoswing, Lüfterstufe ändern		○	○
High-Power-Betrieb, Energiesparbetrieb		○	○
Silent Mode		○	×
Hilfreiche Funktionen	Timer	○	○
	Favoriten Einstellung	○	○
	Wochen-Timer	○	×
	Abwesenheitsmodus	○	×
	Externer Ventilator	○	○
	Sprache wählen	○	○
	Silent Mode	○	×
Energiespareinstellung		○	×
Filter	Filtermeldung Reset	○	○
Benutzereinstellung	Grundeinstellungen	○	○
	Administratoreinstellungen		
	Freigabe-/Verriegelungseinstellung	○	×
	Timer AG Silent-Mode-Betrieb	○	×
	Einstellung Temperaturbereich	○	×
	Einstellung Temperaturschritte	○	×
	Solltemperaturanzeige	○	○
	Fernbed. Display-Einstellung	○	○
	Administrator Passwort ändern	○	○
	Einstellung Funktion F1/F2	○	○
	Einstellung des Kältemittellecksuchers	○	×

BEDIENUNG IN DEN MENÜANZEIGEN



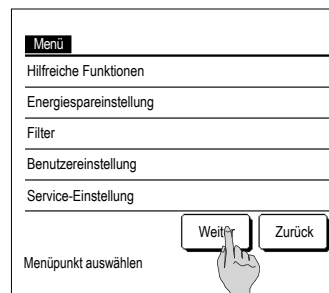
1 Die Schaltfläche **Menü** in der Anfangsanzeige drücken.

Das Hauptmenü wird angezeigt.

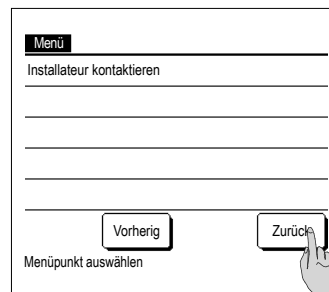
Wenn eine bestimmte Menüoption gedrückt wird, erscheint die Einstellungsanzeige für diese Option.

Wenn zwei oder mehr Seiten existieren, erscheint die Schaltfläche **Weiter** auf der ersten Seite und die Schaltfläche **Vorherig** auf der letzten Seite. Die Schaltflächen **Weiter** und **Vorherig** erscheinen auf den Seiten zwischen der ersten und letzten Seite.

2 Wenn die Schaltfläche **Weiter** gedrückt wird, erscheint der nächste Menübildschirm.

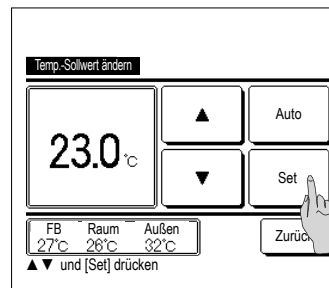


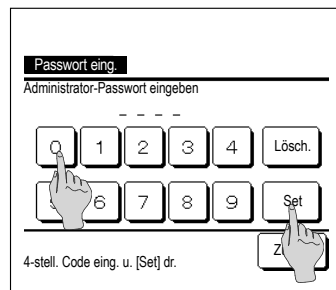
3 Wenn die Schaltfläche **Zurück** gedrückt wird, erscheint wieder die Anfangsanzeige.



4 Wenn die Schaltfläche **Set** in der Einstellungsanzeige für eine Option erscheint, wird die Einstellung durch Drücken dieser Schaltfläche bestätigt.

■ Beim Drücken von **Zurück**, ohne zuvor die Schaltfläche **Set** zu drücken, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht übernommen und die vorherige Anzeige erscheint wieder.





Hinweis

- Mithilfe des Administrator-Passworts werden Funktionen und Einstellungen so eingeschränkt, dass sie nur durch Administratoren/Manager (z. B. Eigentümer des Gebäudes) ausgeführt werden können.
 - Die werkseitige Einstellung für das Administrator-Passwort findet sich in der Installationsanleitung.
- Wenn das Administrator-Passwort nicht bekannt ist, das Passwort gemäß der Installationsanleitung initialisieren.

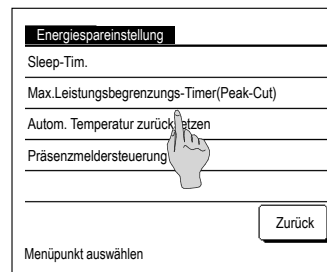
WICHTIGE HINWEISE ZU DEN EINZELNEN EINSTELLANZEIGEN

- Um von den einzelnen Einstellanzeigen aus die folgenden Bildschirme aufzurufen, die folgenden Schaltflächen bzw. Schalter drücken.
 - Zurück zum Hauptmenü ... Schaltfläche **Menü**
 - Zurück zur vorherigen Anzeige ... Schaltfläche **Zurück**
 - Zurück zur Anfangsanzeige ... Schalter **Betr./Stopp**
 - Wenn beim Einstellen die Schaltfläche **Zurück** gedrückt wird, ohne die Schaltfläche **Set** zu drücken, wird die Einstellung rückgängig gemacht und die vorherige Anzeige erscheint wieder. Wenn beim Einstellen der Schalter **Betr./Stopp** gedrückt wird, wird die Einstellung rückgängig gemacht, der Einstellmodus wird beendet und die Anfangsanzeige erscheint wieder.
 - Wenn beim Einstellen etwa 5 Minuten lang keine Schaltfläche gedrückt wird, erscheint automatisch wieder die Anfangsanzeige. Die bisherige Einstellung wird rückgängig gemacht.
 - Wenn eine Schaltfläche gedrückt wird, erscheint möglicherweise die Meldung „Ungültige Anfrage“. Diese Meldung deutet nicht auf einen Fehler hin, sondern erscheint, weil die Schaltfläche auf „Sperren“ gesetzt (also nicht freigegeben) wurde.
 - Die Klimaanlage muss durch Betätigen des Schalters **Betr./Stopp** gestoppt werden, bevor die folgenden Einstellungen vorgenommen werden können.
Wenn während des Betriebs der Klimaanlage die Schaltfläche „Set“ gedrückt wird, erscheint die Meldung „Ungültige Anfrage“.
- Sprache wählen ■ Energiespareinstellung ■ Administratoreinstellungen

- 5** Wenn eine Option in diesem Handbuch mit **Administrator-Passwort** gekennzeichnet ist, erscheint die Anzeige „Passwort eing.“ nach Auswahl der Menüoption.
- Das Administrator-Passwort (4-stellige Zahl) eingeben und die Schaltfläche **Set** drücken.
- Wenn das Passwort unbekannt oder falsch ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

5. EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN

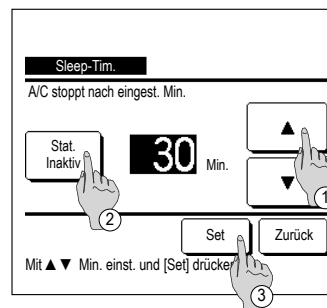
ENERGIESPAREINSTELLUNG [ADMINISTRATOR-PASSWORT]



- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Energiespareinstellung** wählen. Die Menüanzeige „Energiespareinstellung“ erscheint.
- 2 Wenn die Anzeige „Energiespareinstellung“ erscheint, die gewünschte Option auswählen.
 - Sleep-Tim. Seite 11
 - Max. Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut) Seite 12
 - Autom. Temperatur zurücksetzen Seite 13
 - Präsenzmeldersteuerung Seite 14

■ Sleep-Tim.

Der Betrieb wird gestoppt, wenn die eingestellte Zeitdauer seit dem Start des Gerätebetriebs abgelaufen ist.



- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Energiespareinstellung** ⇒ **Sleep-Tim.** wählen. Die Anzeige „Sleep-Tim.“ erscheint.
- 2 Mit den Schaltflächen ① ▲ ▼ die gewünschte Zeit auswählen.
Einstellbereich: 30 bis 240 Minuten in Intervallen von 10 Minuten.
- 3 Die Schaltfläche ② **Stat.** drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
 - „Stat. Aktiv“: Der Betrieb stoppt jeweils nach der festgelegten Zeit.
 - „Stat. Inaktiv“: Der Sleep-Timer ist ausgeschaltet.

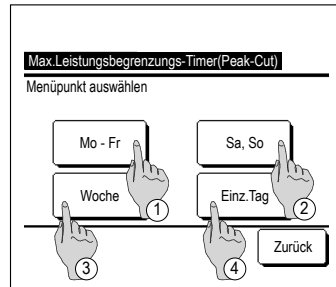
Wenn der Sleep-Timer nicht verwendet werden soll, „Stat. Inaktiv“ einstellen.
- 4 Nach der Einstellung die Schaltfläche ③ **Set** drücken. Im Display erscheint wieder das Menü „Energiespareinstellung“.

■Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)

Die Zeiten für Start und Stopp des Betriebs mit Leistungsbegrenzung (Obergrenze) und „Max.Leistungsbegr. %“ einstellen.

Hinweis

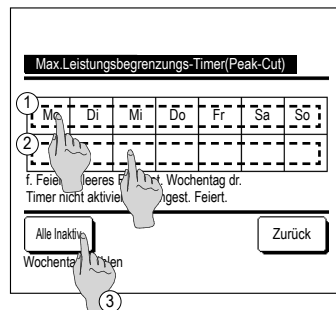
- Wenn „Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ aktiviert werden soll, vorher unbedingt die Zeiteinstellung vornehmen (☞ Seite 15).
- Die Steuerung mit „Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ steht je nach Innengeräte-/Außengeräte-Kombination eventuell nicht zur Verfügung.



- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Energiespareinstellung** => **Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)** wählen.

Wenn die Anzeige zum Auswählen des Einstellbereichs für „Max.Leistungsbegrenzungs-Timer(Peak-Cut)“ erscheint, den einzustellenden Wochentag auswählen.

- ① Mo-Fr: Montag – Freitag
- ② Sa, So: Samstag, Sonntag
- ③ Woche: Montag - Sonntag
- ④ Einz. Tag: Wechselt zur Anzeige für die Einstellung des Wochentags. (☞ 2)



- 2 Wenn ein bestimmter Tag der Woche ① in der Anzeige gedrückt wird, erscheint die aktuelle Einstellung für den angezeigten Tag. (☞ 5)

- 3 Bei der Einstellung für Feiertage das Feld ② unter einem Tag drücken, um zwischen „Feiertageinstellung“ und „(Leer)“ (Zurücksetzen) umzuschalten.

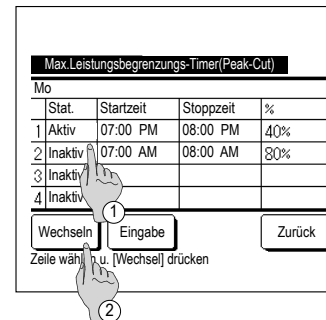
An dem als Feiertag festgelegten Tag schaltet der Timer die Klimaanlage nicht ein.

Zwei und mehr Feiertage können eingestellt werden.

- Um den Timer an dem als Feiertag festgelegten Tag zu aktivieren, muss die Feiertageinstellung zurückgesetzt werden.

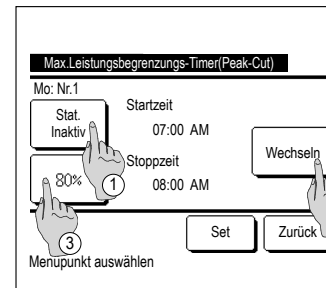
- 4 Wird die Schaltfläche ③ „Alle Inaktiv“ gedrückt, wird der Timer für alle Tage der Woche deaktiviert.

Wenn der Timer verwendet werden soll, diesen keinesfalls auf „Alle Inaktiv“ setzen.

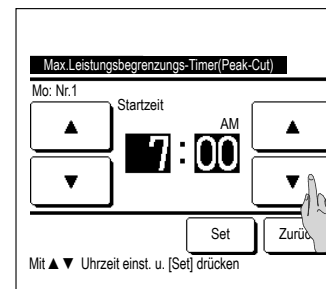


- 5 Die Anzeige zur Überprüfung der aktuellen Einstellungen erscheint.

Wenn die Einstellungen geändert oder neue Einstellungen hinzugefügt werden sollen, ① eine Zeilennummer für die Einstellung auswählen und die Schaltfläche ② **Wechseln** drücken.



- 6 Die Detailanzeige der Timer-Einstellungen erscheint.
- ① Die Schaltfläche **Stat.** drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
- ② Wenn die Schaltfläche **Wechseln** gedrückt wird, können Startzeit und Stoppzeit geändert werden. (☞ 7)
- ③ Wenn die Schaltfläche **Max.Leistungsbegr.** gedrückt wird, kann „Max.Leistungsbegr. %“ eingestellt werden. (☞ 9)

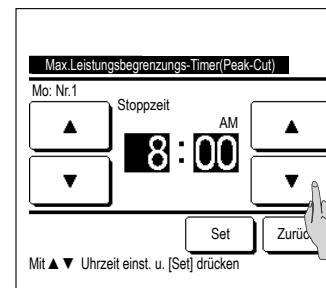


- 7 Startzeit einstellen.

Stunden und Minuten mit den Schaltflächen **▲** **▼** einstellen.

Die Zeit kann in Intervallen von 5 Minuten eingestellt werden.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken. (☞ 8)

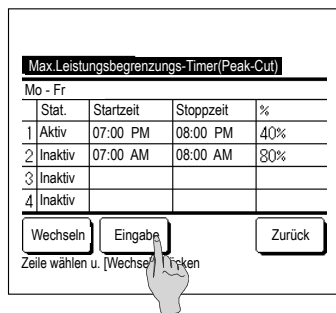
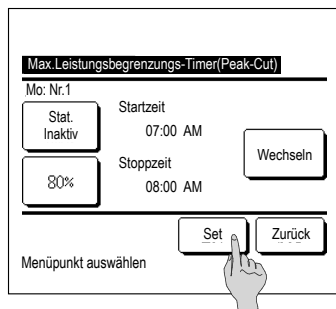
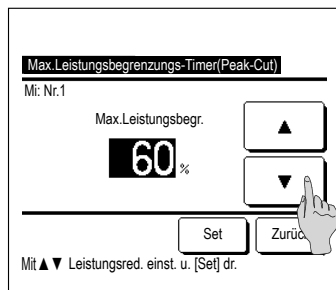


- 8 Stoppzeit einstellen.

Stunden und Minuten mit den Schaltflächen **▲** **▼** einstellen.

Die Stoppzeit kann von 5 Minuten nach der Startzeit bis 24:00 in Intervallen von 5 Minuten eingestellt werden.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken. (☞ 10)



- 9 „Max. Leistungsbegr. %“ einstellen.
 „Max. Leistungsbegr. %“ mit den Schaltflächen einstellen.
 „Max. Leistungsbegr. %“ kann auf 0 %, 40 %, 60 % oder 80 % eingestellt werden.
Je niedriger „Max. Leistungsbegr. %“ eingestellt wird, desto höher ist die Energieeinsparung.
 Nach dem Einstellen die Schaltfläche drücken.

(10)

- 10 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellungen (6) erscheint. Bei Betätigung der Schaltfläche wird die Einstellung bestätigt und die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag (5) erscheint.

- 11 Wenn die Einstellungen korrigiert oder neue Einstellungen für denselben Tag hinzugefügt werden sollen, das Verfahren wiederholen. (5)

■ Wenn zwei Werte für eine Einstellung eingegeben wurden, erhält der niedrigere Wert für „Max. Leistungsbegr. %“ Priorität.

- 12 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag aufrufen. Um die Einstellung zu speichern, die Schaltfläche drücken.

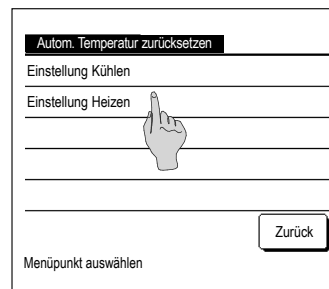
- a) Gruppeneinstellung: (1-①Mo - Fr, 1-②Sa, So, 1-③Woche) Die Anzeige zur Überprüfung der Gruppeneinstellung aufrufen. (13)
 b) Einzeleinstellung: (1-④Einz. Tag) Die Einstellung speichern und die Anzeige zur Auswahl eines Wochentags aufrufen. (2)

- 13 Die Anzeige zur Bestätigung der Gruppeneinstellung aufrufen. Die Schaltfläche drücken und die Einstellung speichern. Nach dem Speichern wechselt die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag. (2)

- 14 Wenn die Einstellung für einen neuen Wochentag vorgenommen werden soll, erneut wie in Schritt 2 erläutert vorgehen.

■ Autom. Temperatur zurücksetzen

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, gilt wieder die Solltemperatur.



- 1 Die Schaltfläche auf der Anfangsanzeige drücken und => wählen. Die Anzeige „Autom. Temperatur zurücksetzen“ erscheint.

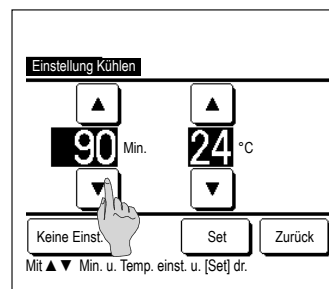
Beim Einstellen für den Kühlbetrieb bzw. beim Einstellen für den Heizbetrieb drücken.

„Einstellung Kühlen“ umfasst Kühlen, Entfeuchten und Auto.

„Einstellung Heizen“ gilt nur für Heizen.

Zeiteinstellbereich: 20 - 120 Min. in Intervallen von 10 Minuten

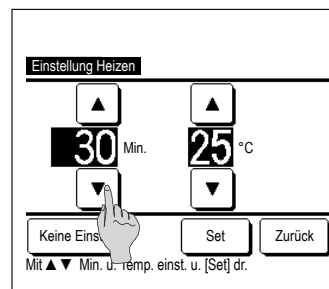
Solltemperaturbereich: Kann innerhalb des im Menü „Einstellung Temperaturbereich“ voreingestellten Temperaturbereichs eingestellt werden.



- 2 Gewünschte Zeit und Temperatur mit den Schaltflächen einstellen.

Bei Betätigung der Schaltfläche wird die Einstellung bestätigt und die vorherige Anzeige erscheint wieder.

Bei Betätigung der Schaltfläche erscheint „-- min --°C“ und „Autom. Temperatur zurücksetzen“ wird nicht ausgeführt.



- 3 Das Verfahren für die Einstellung im Kühlbetrieb kann auch für die Einstellung im Heizbetrieb angewendet werden.

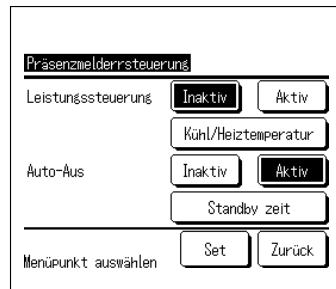
■Präsenzmeldersteuerung (Bewegungssensorregelung, nur bei IGs mit Bewegungssensoren)

Ein Bewegungssensor erkennt Personen bzw. deren Bewegungen. Verschiedene Funktionen werden dementsprechend eingestellt.

■ Wenn die Fernbedienung als Slave-Fernbedienung eingestellt wird, kann die Präsenzmeldersteuerung nicht eingestellt werden.

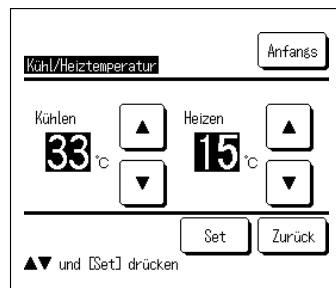
- 1 Die Schaltfläche **Menü** in der Touchscreen-Anzeige drücken **Energiespareinstellung** ⇒ **Präsenzmeldersteuerung**.

Der Präsenzmeldersteuerung-Bildschirm und die Inhalte der aktuellen Einstellungen werden angezeigt.



- 2 Wählen Sie Aktiv/Inaktiv für die Leistungssteuerung. Wenn Sie „Aktiv“ wählen, wird die Solltemperatur schrittweise auf $\pm 3,0$ angepasst, je nach der Anzahl der Aktivitäten.

Drücken Sie auf **Kühl/Heiztemperatur**.



- 3 Verwenden Sie die Schaltflächen **▲** **▼** um die Temperatur einzustellen und drücken Sie dann auf die Schaltfläche **Set**. Bestimmen Sie vorübergehend die Solltemperatur. Der zulässige Bereich ist wie folgt:

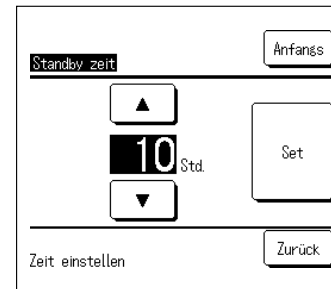
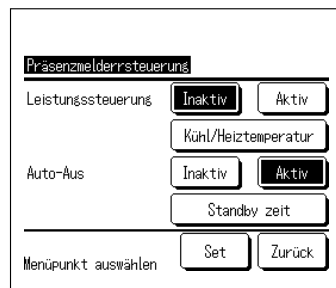
Kühlen: 25 bis 35°C (in Einheiten von 1°C, Ersteinstellung 33°C)

Heizen: 10 bis 20°C (in Einheiten von 1°C, Ersteinstellung 15°C)

Wenn die Anzahl der Aktivitäten weiterhin gering ist, wird Soll-Temp. auf die Solltemperatur geändert und die Leistung der Klimaanlage wird unterdrückt. „Leistungssteuerung EIN“ wird angezeigt, wenn die Leistung gesteuert wird. Soll-Temp. zeigt auch die angepasste Temperatur an.

- 4 Wählen Sie Aktiv/Inaktiv für Auto-Aus. Wenn Sie „Aktiv“ wählen, erkennt das Gerät anhand der Anzahl der Aktivitäten, dass niemand in der Nähe ist. Nach einer Stunde befindet sich das Gerät im Wartestatus.

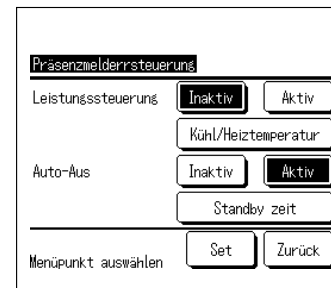
Drücken Sie auf **Standby zeit**.



- 5 Verwenden Sie die Schaltflächen **▲** **▼**, um die Zeit einzustellen und drücken Sie dann auf die Schaltfläche **Set**. Sie können die Zeit zwischen einer und 50 Stunden in Schritten von einer Stunde einstellen. Bestimmen Sie vorübergehend die Zeit zwischen dem Eintritt in den „Wartestatus“ und der Ausführung des „Vollständiger Stopp“ ausgehend von der Tatsache, dass das Gerät ständig feststellt, dass keine Person in der Nähe ist.

Wartestatus: Die Klimaanlage schaltet sich ab, nimmt aber den Betrieb wieder auf, wenn eine Person zurückkommt. Im Wartestatus wird „Im Auto-Off-Modus“ angezeigt.

Vollständiger Stopp: Die Klimaanlage schaltet sich ab und nimmt auch dann nicht den Betrieb wieder auf, wenn eine Person zurückkommt. Wenn „Vollständiger Stopp“ ausgeführt wird, wird „Im Auto-Off-Modus“ ausgeblendet und die Betriebsanzeige erlischt. Zur Wiederaufnahme des Betriebs den Schalter **Betr./Stopp** drücken.



- 6 Stellen Sie die einzelnen Optionen ein und drücken Sie dann auf die Schaltfläche **Set**.

Präsenzmeldersteuerung ist ausgewählt.

* Wenn Sie nicht die Schaltfläche **Set** auf diesem Bildschirm drücken, wird die Präsenzmeldersteuerung nicht ausgeführt.

Hinweis

Falls die Präsenzmeldersteuerung auch dann nicht ausgeführt wird, nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie in der Anfangsanzeige **Menü** ⇒ **Service-Einstellung** ⇒ **Installation-Einstellungen** ⇒ **Präsenzmeldersteuerung** und überprüfen Sie, dass „Präsenzmeldersteuerung“ auf „Aktiv“ gestellt ist.

Falls dies auf „Inaktiv“ gestellt ist, ändern Sie es auf „Aktiv“. (Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung.)

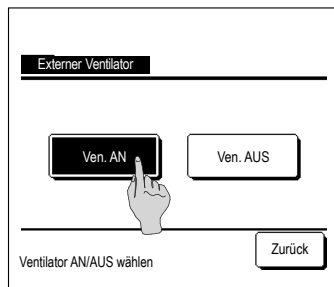
VENTILATORBETRIEB (WENN VENTILATOR INSTALLIERT IST)

Die Lüftung wird ein- oder ausgeschaltet, wenn ein Ventilator installiert ist.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Externer Ventilator** wählen.

■ Der Ventilatorbetrieb wird aktiviert, falls der externe Ventilator auf „Unabhängig“ eingestellt wird (Einzelheiten dazu finden sich in der Installationsanleitung).

■ Wenn „Externer Ventilator“ auf „Inaktiv“ oder „Gekoppelt“ gesetzt wird, ist der Ventilatorbetrieb deaktiviert.



- 2 Die Anzeige „Externer Ventilator“ erscheint.

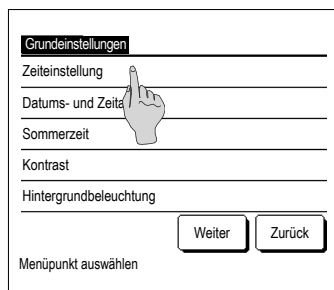
Bei Betätigung der Schaltfläche **Ven. AN** startet der Ventilatorbetrieb.

Um den Ventilatorbetrieb zu stoppen, die Schaltfläche **Ven. AUS** drücken.

■ Wenn der Ventilatorbetrieb auf „Gekoppelt“ gesetzt wurde, ist er mit dem Betrieb/Stop der Klimaanlage gekoppelt (siehe Installationsanleitung).

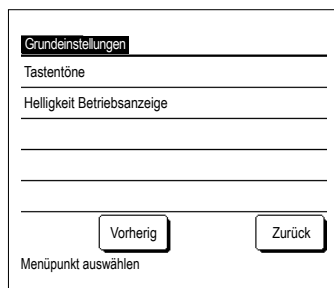
GRUNDEINSTELLUNGEN

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** wählen.



- 2 Wenn das Menü „Grundeinstellungen“ erscheint, die gewünschte Option auswählen.

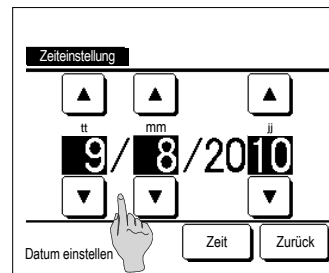
- Zeiteinstellung Seite 15
- Datums- und Zeitanzeige Seite 15
- Sommerzeit Seite 16
- Kontrast Seite 16
- Hintergrundbeleuchtung Seite 16
- Tastentöne Seite 16
- Helligkeit Betriebsanzeige Seite 17



■ Zeiteinstellung

Das aktuelle Datum und die Uhrzeit lassen sich einstellen und korrigieren.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Zeiteinstellung** wählen.



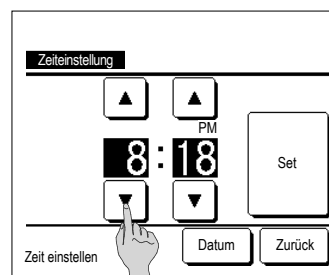
- 2 Der Bildschirm „Zeiteinstellung“ wird angezeigt.

„tt/mm/jj“ mit den Schaltflächen **▲** **▼** einstellen.

Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Zeit** drücken.

■ Die „Zeiteinstellung“ ist Voraussetzung für die folgenden Einstellungen.

- Max. Leistungsbegrenzungs-Timer (Peak-Cut)
- Gerät einschalten nach Uhrzeit, Gerät ausschalten nach Uhrzeit
- Wochen-Timer
- Timer AG Silent-Mode-Betrieb
- Filtermeldung Reset, Einst. Datum nächste Filterreinigung



- 3 „Stunde:Minute“ mit den Schaltflächen **▲** **▼** in der Anzeige „Zeiteinstellung“ einstellen.

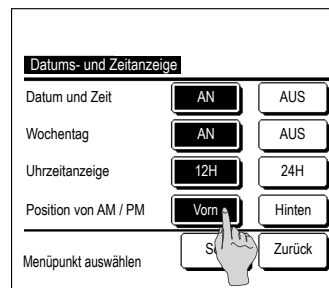
Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

Um „tt/mm/jj“ zu ändern, die Schaltfläche **Datum** drücken.

■ Datums- und Zeitanzeige

Die Datums- und Zeitanzeige lässt sich einstellen und korrigieren.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Datums- und Zeitanzeige** wählen.



- 2 Der Bildschirm „Zeiteinstellung“ wird angezeigt.

AUS / **AN** für Datum und Zeit drücken.

AUS / **AN** für einen Wochentag drücken.

„12 Std.“ oder „24 Std.“ für „Uhrzeitanzeige“ drücken.

12H ... Um 15:50 Uhr wird „3:50PM“ angezeigt.

24H ... Um 15:50 Uhr wird „15:50“ angezeigt.

Die Position von AM/PM festlegen.

Vorn ... „PM3:50“ wird angezeigt.

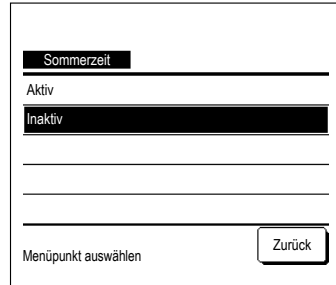
Hinten ... „3:50PM“ wird angezeigt.

- 3 Nach der Eingabe die Schaltfläche **Set** drücken.

■ Sommerzeit

Die aktuelle Uhrzeit kann um eine Stunde vor- bzw. zurückgestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Sommerzeit** wählen.

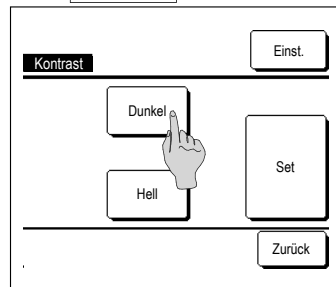


- 2 Der Bildschirm „Sommerzeit“ wird angezeigt.
Umschaltung von **Inaktiv** auf **Aktiv** ... (Aktuelle Zeit + 1 Std.) wird angezeigt.
Umschaltung von **Aktiv** auf **Inaktiv** ... (Aktuelle Zeit – 1 Std.) wird angezeigt.

■ Kontrast

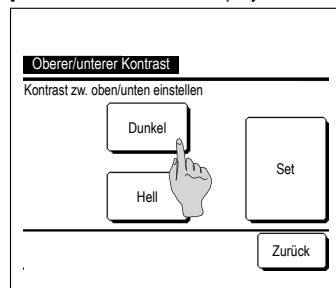
Der Kontrast auf dem LCD-Display kann eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Kontrast** wählen.



- 2 Der Bildschirm zum Einstellen des Kontrasts wird angezeigt.
„Kontrast“ in der Anzeige „Grundeinstellungen“ drücken. Den Kontrast im Display durch Betätigen der Schaltfläche **Dunkel** oder **Hell** nach Belieben ändern.
- 3 Nach der Eingabe die Schaltfläche **Set** drücken.

[Wenn der Kontrast im Display oben anders ist als unten]

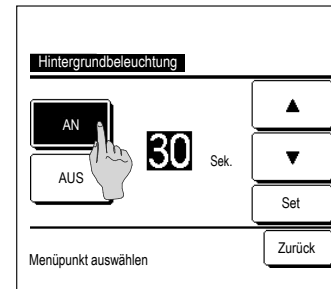


- 4 Die Schaltfläche **Einst.** drücken, um den Bildschirm „Oberer/unterer Kontrast“ aufzurufen.
- 5 Mit der Schaltfläche **Dunkel** / **Hell** lässt sich der Kontrast der unteren Hälfte des Displays ändern. Den Kontrast so einstellen, dass er in den beiden Bereichen übereinstimmt.
- 6 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

■ Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung kann an- und ausgeschaltet und die Dauer der Beleuchtung eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Hintergrundbeleuchtung** wählen.

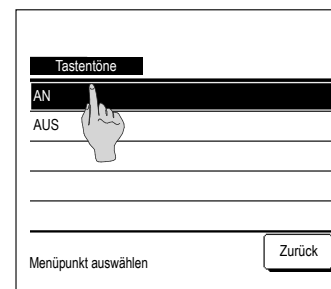


- 2 Der Bildschirm „Hintergrundbeleuchtung“ wird angezeigt.
Die Schaltfläche AN oder AUS für die Hintergrundbeleuchtung drücken und die Beleuchtungsdauer wählen (5 - 90 Sekunden in Intervallen von 5 Sekunden).
AN ... Die Hintergrundbeleuchtung wird bei Berührung des LCD-Displays eingeschaltet.
Wenn für die eingestellte Dauer keine Bedienung erfolgt, schaltet sie sich automatisch aus.
AUS ... Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich auch bei Berührung des LCD-Displays nicht ein.
- 3 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

■ Tastentöne

Die Fernbedienungstöne beim Berühren des Touchscreen können ein- bzw. ausgeschaltet werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Tastentöne** wählen.

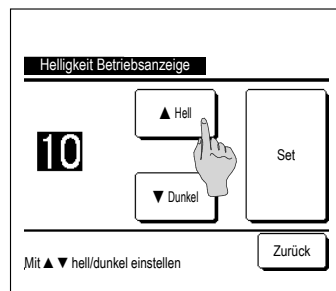


- 2 Der Einstellbildschirm „Tastentöne“ wird angezeigt.
AN oder AUS für die Fernbedienungstöne auswählen.
AN ... Wenn eine Schaltfläche auf dem Display gedrückt wird, ist ein akustisches Signal zu hören.
AUS ... Es ist kein Signal zu hören.

■ Helligkeit Betriebsanzeige

Die Helligkeit der Betriebsanzeige kann eingestellt werden.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Benutzereinstellung** ⇒ **Grundeinstellungen** ⇒ **Helligkeit Betriebsanzeige** wählen.



- 2 Der Bildschirm zum Einstellen der Helligkeit der Betriebsanzeige wird angezeigt.

Die Helligkeit der Betriebsanzeige kann mit der Schaltfläche **▲ Hell** / **▼ Dunkel** auf den gewünschten Pegel eingestellt werden.

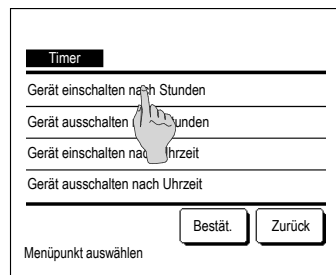
- 3 Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken.

TIMER

Hinweis

- Die Zeiteinstellung (☞ Seite 15) ist erforderlich, wenn „Gerät einschalten nach Uhrzeit“ oder „Gerät ausschalten nach Uhrzeit“ verwendet werden soll.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** wählen.



- 2 Die gewünschte Option im Menü „Timer“ auswählen.

- Gerät einschalten nach Stunden ☞ Seite 18
- Gerät ausschalten nach Stunden ☞ Seite 18
- Gerät einschalten nach Uhrzeit ☞ Seite 19
- Gerät ausschalten nach Uhrzeit ☞ Seite 19
- Bestät. ☞ Seite 19

Wenn der Timer eingestellt wurde, erscheint die Schaltfläche **Bestät.**

Die Schaltfläche erscheint nur, wenn der Timer eingestellt wurde.

■ Funktion der einzelnen Timer

- Sleep-Tim. (☞ Seite 11)
Das Gerät stoppt, wenn die eingestellte Zeitdauer seit dem Gerätestart abgelaufen ist. Wenn die Einstellung auf „Aktiv“ gesetzt wird, schaltet sich der Timer bei jedem Gerätestart ein.
- Gerät einschalten nach Stunden (☞ Seite 18)
Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet die Klimaanlage.
Die Betriebsbedingungen beim Start können festgelegt werden.
Diese Funktion wird nur einmal ausgeführt.
- Gerät ausschalten nach Stunden (☞ Seite 18)
Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, stoppt die Klimaanlage.
Diese Funktion wird nur einmal ausgeführt.
- Gerät einschalten nach Uhrzeit (☞ Seite 19)
Die Klimaanlage wird zur eingestellten Uhrzeit gestartet.
Die Betriebsbedingungen beim Start können festgelegt werden.
Die Einstellung kann für einen Tag („Einmalig“) oder für jeden Tag („Täglich“) vorgenommen werden.
- Gerät ausschalten nach Uhrzeit (☞ Seite 19)
Die Klimaanlage wird zur eingestellten Uhrzeit gestoppt.
Die Einstellung kann für einen Tag („Einmalig“) oder für jeden Tag („Täglich“) vorgenommen werden.
- Wochen-Timer (☞ Seite 19)
Die Zeiten zum Timer-gesteuerten Ein- und Ausschalten des Geräts können für die gesamte Woche festgelegt werden.

■ Die einzelnen Timereinstellungen können kombiniert werden. Die zulässigen Kombinationen sind im Folgenden aufgeführt.

Zulässige Einstellungskombination (○: Zulässig, ×: Unzulässig)

	Sleep-Tim.	OFF n.Std.	ON n. Std.	OFF n.Zeit	ON n. Zeit	Wo.-Timer
Sleep-Tim.		×	×	○	○	○
OFF n.Std.	×		×	×	×	×
ON n. Std.	×	×		×	×	×
OFF n.Zeit	○	×	×		○	×
ON n. Zeit	○	×	×	○		×
Wo.-Timer	○	×	×	×	×	

Bei einer unzulässigen Kombination erscheint 3 Sekunden lang die Meldung „Die Komb. der Einstell ist ungültig“.

■ Die folgenden Prioritäten gelten für die Timer-Einstellungen (①→③).

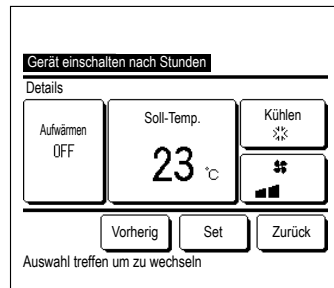
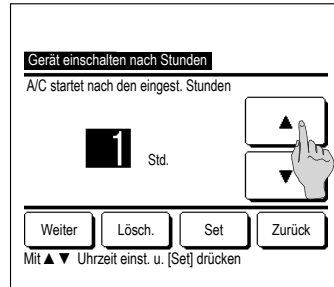
- ① Gerät ausschalten nach Stunden/Uhrzeit, Wochen-Timer AUS
- ② Sleep-Timer
- ③ Gerät einschalten nach Stunden/Uhrzeit, Wochen-Timer AN

■ In der Anfangsanzeige werden die Timereinstellungen in der Reihenfolge „Ausschaltzeit für Sleep-Timer“, „Einschaltzeit“ und „Ausschaltzeit“ angezeigt.

■Gerät einschalten nach Stunden

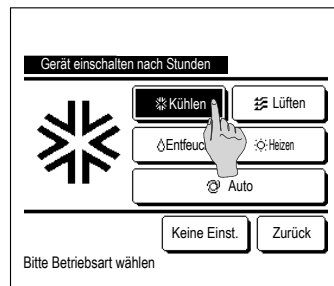
Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, startet die Klimaanlage.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät einschalten nach Stunden** wählen.



Hinweis **Aufwärmen**

- Um den Raum bis zur eingestellten Gerätestartzeit nahezu bis zur Solltemperatur aufzuwärmen, veranschlagt der Mikrocomputer die Gerätestartzeit auf der Basis des letzten Aufwärmbetriebs und startet den Betrieb 5 bis 60 Minuten früher.
- Wenn der Aufwärmbetrieb auf AN gesetzt wurde, den Timer auf mindestens eine Stunde vor dem Timer-gesteuerten Gerätestart einstellen. Wenn er um weniger als eine Stunde vorgestellt wird, erscheint in der Anzeige die Meldung „Vorwärmen gelöscht“. Dies gilt für das Einschalten des Geräts nach Stunden und nach Zeit.



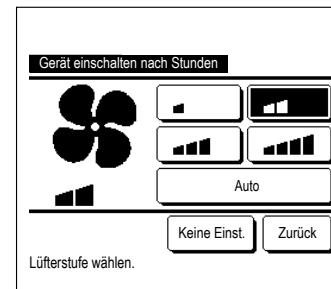
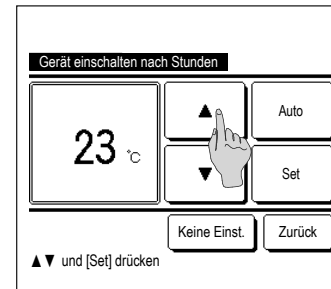
- 2 Der Bildschirm zum Einschalten des Geräts nach Stunden erscheint. Die Stunden für den Zeitraum bis zum Gerätestart mit dem Timer mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen. Einstellbereich: 1 bis 12 Stunden (in Intervallen von 1 Stunde)
- 3 Wenn die Betriebsbedingungen beim Gerätestart festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Weiter** drücken. (↵4)
Wenn die Betriebsbedingungen nicht festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Set** drücken.

- 4 Die folgenden Betriebsbedingungen einstellen.

- ① Aufwärmen AN/AUS (nur Master-Fernbedienung)
- ② Betriebsart ... ↵5
- ③ Soll-Temp. ... ↵6
- ④ Lüfterstufe ... ↵7

- Die Aufwärmeinstellung ist nur mit der Master-Fernbedienung möglich.
- Die Betriebsart vor der Solltemperatur einstellen.

- 5 Die gewünschte Betriebsart wählen. Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erfolgt der Gerätestart mit der letzten Einstellung. (↵4)

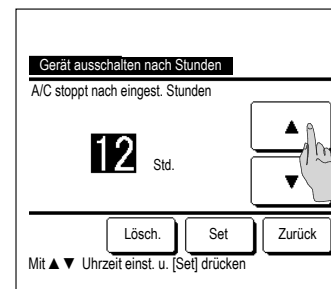


- 6 Die gewünschte Temperatur (in Intervallen von 1 °C) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen. Oder die Schaltfläche **Auto** drücken und „Autom. Temp. Einstellung“ wählen.
Nach dem Einstellen die Schaltfläche **Set** drücken. (↵4)
Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erscheint „--°C“ und der Betrieb wird mit der zuletzt eingestellten Temperatur aufgenommen.
- 7 Die gewünschte Lüfterstufe wählen.
Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, startet der Lüfter mit der letzten Einstellung. (↵4)
- 8 Nach Beendigung der erforderlichen Einstellungen in der Anzeige unter Schritt 4 auf der vorherigen Seite die Schaltfläche **Set** drücken.
Der Betrieb startet die eingestellte Anzahl von Stunden später.

■Gerät ausschalten nach Stunden

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, stoppt die Klimaanlage.

- 1 Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät ausschalten nach Stunden** wählen.

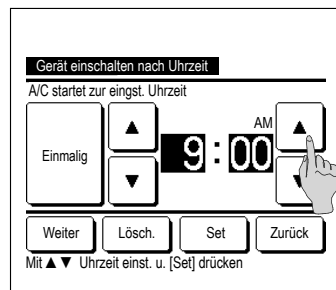


- 2 Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Stunden erscheint.
Die gewünschte Zeit in Stunden bis zum Gerätestopp mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen. Einstellbereich: 1 bis 12 Stunden (in Intervallen von 1 Stunde)
- 3 Nach der Eingabe die Schaltfläche **Set** drücken.

■Gerät einschalten nach Uhrzeit

Das Gerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit ein.

- Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät einschalten nach Uhrzeit** wählen.

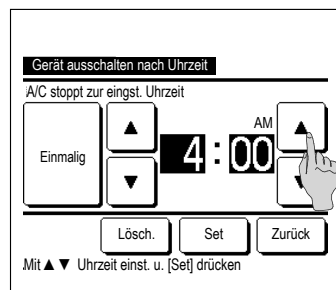


- Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Stunden erscheint.
Die gewünschte Uhrzeit für den Gerätestart (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.
- Wenn die Betriebsbedingungen beim Gerätestart festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Weiter** drücken, um diese einzugeben.
Die Betriebsbedingungen können auf die gleiche Weise eingestellt werden wie für die Funktion „Gerät einschalten nach Stunden“ (☞ Seite 18 4 bis 7)
Wenn die Betriebsbedingungen nicht festgelegt werden sollen, die Schaltfläche **Set** drücken.
Die Funktion „Gerät einschalten nach Uhrzeit“ kann für einen Tag (Einmalig) oder täglich ausgeführt werden.
Wenn sie täglich ausgeführt werden soll, die Schaltfläche **Einmalig** / **Täglich** drücken, bis „Täglich“ auf dem Display erscheint.

■Gerät ausschalten nach Uhrzeit

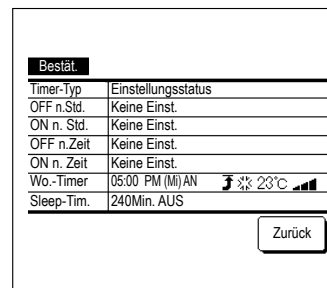
Das Gerät schaltet sich zur festgelegten Uhrzeit aus.

- Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Timer** ⇒ **Gerät ausschalten nach Uhrzeit** wählen.



- Der Bildschirm zum Ausschalten des Geräts nach Uhrzeit erscheint.
Die gewünschte Uhrzeit für den Gerätestart (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen.
- Nach der Eingabe die Schaltfläche **Set** drücken.
Die Funktion „Gerät ausschalten nach Uhrzeit“ kann für einen Tag (Einmalig) oder täglich ausgeführt werden.
Wenn sie täglich ausgeführt werden soll, die Schaltfläche **Einmalig** / **Täglich** drücken, bis „Täglich“ auf dem Display erscheint.

■Bestät.



- Wenn **Bestät.** im Timer-Menü gedrückt wird, erscheinen die aktuellen Timer-Einstellungen.

■ Wenn „Aufwärmen“ eingestellt wurde, erscheint "  " vor der Betriebsart in der Bestätigungsanzeige.

■Wochen-Timer

Pro Wochentag können vier Zeitpunkte zum Ein- und Ausschalten der Klimaanlage per Timer eingestellt werden.

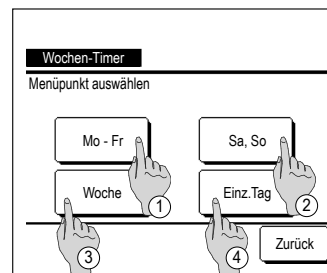
Hinweis

- Die Uhrzeit muss eingestellt werden (☞ Seite 15) damit der Wochen-Timer verwendet werden kann.
- Der Wochen-Timer kann nur über die Master-Fernbedienung eingestellt werden.

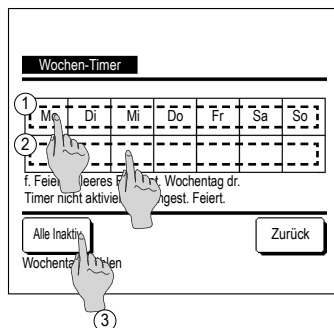
- Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Wochen-Timer** wählen.

Wenn die Anzeige zur Eingabe des Administrator-Passworts erscheint, das Administrator-Passwort eingeben.

■ Bisweilen erscheint aufgrund der Freigabe-/Verriegelungseinstellung die Anzeige zur Eingabe des Passworts.



- In der Anzeige zur Auswahl des Einstellbereichs einen Wochentag auswählen.
 - ① Mo-Fr: Montag – Freitag
 - ② Sa, So: Samstag, Sonntag
 - ③ Woche: Montag - Sonntag
 - ④ Einz.Tag: Wechselt zur Anzeige für die Einstellung des Wochentags. (☞ 3)



- 3 Wenn ein bestimmter Tag der Woche ① in der Anzeige gedrückt wird, erscheint die aktuelle Einstellung für den angezeigten Tag. (↵5)
- 4 Bei der Einstellung für Feiertage das Feld ② unter dem Tag drücken, um zwischen "f. Feiertag" (Feiertageinstellung) und "leeres Feld" (Zurücksetzen) umzuschalten.

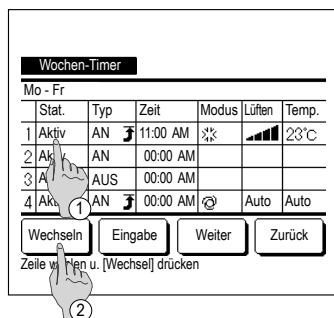
An dem als Feiertag festgelegten Tag schaltet der Timer die Klimaanlage nicht ein.

Zwei und mehr Feiertage können eingestellt werden.

■ Um den Timer an dem als Feiertag festgelegten Tag zu aktivieren, muss die Feiertageinstellung zurückgesetzt werden.

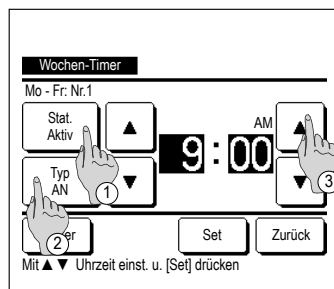
Wird die Schaltfläche ③ „Alle Inaktiv“ gedrückt, wird der Timer für alle Tage der Woche deaktiviert.

Wenn der Timer verwendet werden soll, diesen keinesfalls auf „Alle Inaktiv“ setzen.

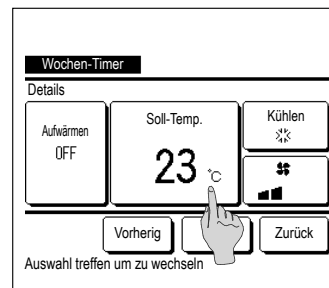


- 5 Die Anzeige zur Überprüfung der aktuellen Einstellungen erscheint.

Wenn die Einstellungen geändert oder neue Einstellungen hinzugefügt werden sollen, ① eine Zeilennummer für die Einstellung auswählen und die Schaltfläche ② Wechslen drücken.



- 6 Die Detailanzeige der Timer-Einstellungen erscheint.
- ① Die Schaltfläche Stat. drücken, um zwischen „Stat. Aktiv“ und „Stat. Inaktiv“ umzuschalten.
 - ② Die Schaltfläche Typ drücken, um den Timer ein- oder auszuschalten.
 - ③ Die gewünschte Zeit (in Intervallen von 5 Minuten) mit den Schaltflächen ▲ ▼ auswählen.
 - ④ Wenn bei eingeschaltetem Timer die Schaltfläche Weiter gedrückt wird, können die Betriebsbedingungen für den Gerätestart festgelegt werden. (↵7)



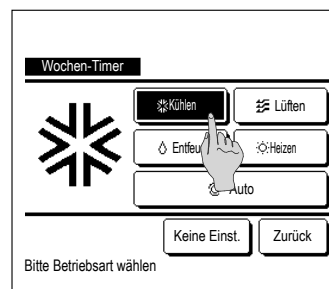
- 7 Die folgenden Betriebsbedingungen einstellen.

- ① Aufwärmen AN/AUS

(Der Betrieb startet 5 bis 60 Minuten früher, um den Raum bis zur Gerätestartzeit nahezu bis zur Solltemperatur aufzuwärmen.)

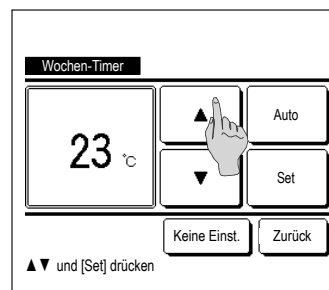
- ② Betriebsart ... ↵8
- ③ Soll-Temp. ... ↵9
- ④ Lüfterstufe ... ↵10

■ Die Betriebsart vor der Solltemperatur einstellen.



- 8 Die gewünschte Betriebsart wählen.

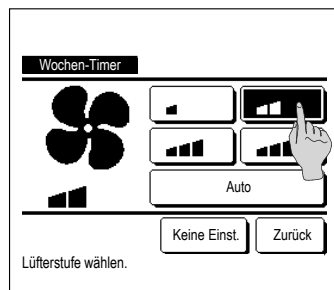
Wenn die Schaltfläche Keine Einst. gedrückt wird, läuft das Gerät in der zuletzt festgelegten Betriebsart. (↵7)



- 9 Die gewünschte Temperatur (in Intervallen von 1 °C) mit den Schaltflächen ▲ ▼ auswählen. Oder die Schaltfläche Auto drücken und „Autom. Einstellung“ wählen.

Nach der Auswahl die Schaltfläche Set drücken. (↵7)

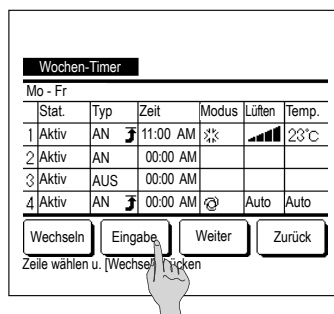
Wenn die Schaltfläche Keine Einst. gedrückt wird, erscheint „- °C“ und der Betrieb wird mit der zuletzt eingestellten Temperatur aufgenommen.



10 Die gewünschte Lüfterstufe wählen.

Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, startet das Gerät mit der letzten Lüfterstufe. (☞ 7)

11 Nach Beendigung der erforderlichen Einstellungen unter 7, die Schaltfläche **Set** drücken.



12 Die Anzeige zur Überprüfung der Einstellungen erscheint. Um die Einstellung zu registrieren, die Schaltfläche **Eingabe** drücken.

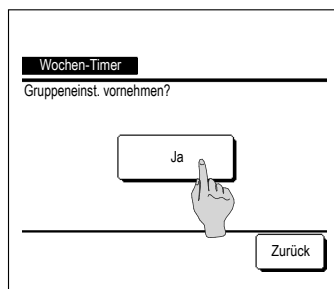
(1) Für eine Gruppeneinstellung (2-①Mo - Fr, 2-②Sa, So, 2-③Woche) den Gruppeneinstellbildschirm aufrufen. (☞ 13)

(2) Für eine Einzeleinstellung (2-④Einz.Tag) die Einstellung speichern und den Bildschirm zur Wochentagsauswahl aufrufen. (☞ 3)

13 Die Anzeige zur Bestätigung der Gruppeneinstellung erscheint. Die Schaltfläche **Ja** drücken und die Einstellung speichern.

Nach dem Speichern wechselt die Anzeige zur Überprüfung der Einstellung für einen Wochentag. (☞ 3)

Wenn die Einstellung für einen neuen Wochentag vorgenommen werden soll, das Verfahren ab Schritt 3 wiederholen.

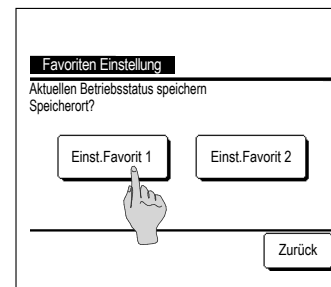


REGISTRIEREN VON AUSWAHLEINSTELLUNGEN

Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lufttrichtung können unter „Einst.Favorit 1“ oder „Einst.Favorit 2“ registriert werden.

Die Schalter **F1** und **F2** können mit diesen Einstellungen belegt werden. Die registrierte Funktion kann dann einfach durch Drücken des Schalters aufgerufen werden.

Das Vorgehen zum Belegen der Schalter **F1** und **F2** wird später genauer erläutert



1 Auf der Anfangsanzeige die gewünschte Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition einstellen.

Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Favoriten Einstellung** wählen.

Der Bildschirm zur Eingabe des Administrator-Passworts wird angezeigt. Das Administrator-Passwort eingeben.

■ Im Hochleistungs- und Energiesparbetrieb können keine Auswahleinstellungen registriert werden.

2 Der Auswahlbildschirm für den Speicherort der Auswahleinstellungen wird angezeigt.

Den Speicherort auswählen.

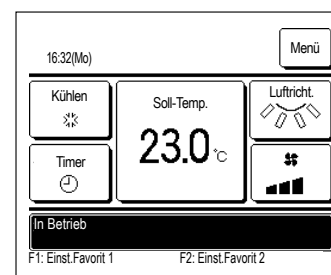
Bereits vorhandene Daten werden beim Speichern gegebenenfalls überschrieben.

BETRIEB MIT AUSWAHLEINSTELLUNGEN

Der Betrieb kann mit den unter „Einst.Favorit 1“ oder „Einst.Favorit 2“ registrierten Auswahleinstellungen für Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition gestartet werden.

Die Einstellungen für Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition können über die Auswahleinstellungen im Menü registriert werden (☞ Seite 21).

Der Schalter **F1** oder **F2** muss dazu mit den Auswahleinstellungen belegt werden.



1 Wenn der Schalter **F1** (**F2**) gedrückt wird, werden die unter „Einst.Favorit 1“ oder „Einst.Favorit 2“ registrierten Auswahleinstellungen für Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition aktiviert.

■ Der Betrieb lässt sich durch Drücken des Schalters **F1** (**F2**) auch bei ausgeschaltetem Gerät starten.

■ Nach Betriebsstart mit den Auswahleinstellungen für Betriebsart, Solltemperatur, Lüfterstufe und Lamellenposition können diese Einstellungen geändert werden.

■ Nach dem Einschalten läuft das Gerät zunächst mit folgenden Einstellungen für „Einst.Favorit 1“ bzw. „Einst.Favorit 2“.

Betriebsart	...Kühlen
Soll.-Temp.	...28 °C
Lüfterstufe	...3-Lüfterstufen
Lufttricht.	...Fixieren

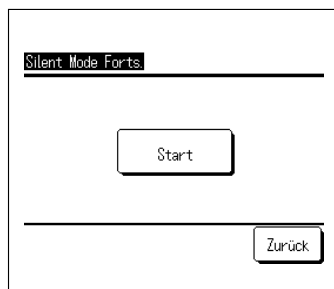
■ Wenn die Änderung von Solltemperatur, Betriebsart, Lamellenposition oder Lüfterstufe aufgrund der Freigabe-/Verriegelungseinstellung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Optionen unter den Auswahleinstellungen nicht angezeigt.

SILENT MODE

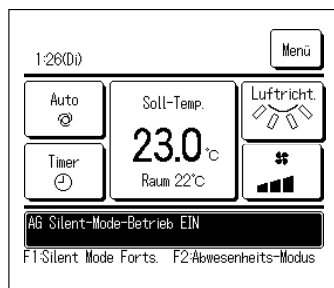
Das Außengerät läuft im geräuschreduzierten Betrieb. Sie können Silent Mode starten/stoppen.

[Starten der Steuerung mit der Taste **Menü**]

- Die Taste **Menü** auf Bildschirm OBEN antippen und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Silent Mode Forts.** wählen
Der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort wird angezeigt.
Das Administratorkennwort eingeben.



- Der Bildschirm Silent Mode (Start/Ende) wird angezeigt.
Die Taste **Start** antippen, um Silent Mode zu starten.
Zum Bestimmen des Silent Mode, die Taste **Stopp** antippen.



- Während des Silent Mode-Betriebs wird „AG Silent-Mode-Betrieb EIN“ in der Nachrichtenanzeige angezeigt.
■ Silent Mode wird auch dann nicht deaktiviert, wenn Sie den Schalter **Betr./Stopp** drücken.
■ Wenn die Slave-Fernbedienung eingestellt ist, kann Silent Mode nicht verwendet werden.
■ Während Silent Mode ist der Betrieb mit maximaler Kapazität nicht zulässig.

[Starten der Steuerung mit Schalter **F1** oder **F2**]

Funktion des Schalters **F1** (**F2**) in der Funktionseinstellung **F1** (**F2**) auf Silent Mode ändern.

Wenn Sie den Schalter **F1** (**F2**) drücken, wird der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt. Nachdem Sie das Kennwort eingegeben haben, wird Silent Mode gestartet.

Zum Bestimmen des Silent Mode, erneut den Schalter **F1** (**F2**) drücken.

■ Dieser Vorgang dient zur Auswahl der Aktivierung/Deaktivierung von Silent Mode. Sie können den Vorgang während des Stopps nicht mit dem Schalter **F1** (**F2**) starten. Den Vorgang mit dem Schalter **Betr./Stopp** starten.

SPRACHE WÄHLEN

Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen.

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Menü**]



- Die Taste **Menü** auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.
■ Je nach Einstellung der Freigabe-/Verriegelungseinstellung wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.



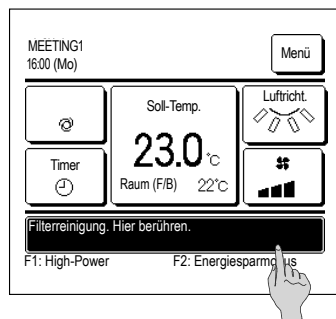
- Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt.
Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**.
Sie können aus den folgenden Sprachen wählen:
Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/Italienisch/
Niederländisch/Türkisch/Portugiesisch/Polnisch

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Menü**]

- Tap the **Menü** auf Bildschirm OBEN antippen und **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Sprache wählen**
■ Je nach Einstellung der Freigabe-/Verriegelungseinstellung wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.
- Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt.
Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**.

FILTERMELDUNG RESET

Wenn der Luftfilter gereinigt werden muss, erscheint die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ Wann diese Meldung erscheint, hängt davon ab, wann die Gesamtbetriebszeit des Innengerätes die festgelegte Dauer erreicht hat. Nach der Filterreinigung muss die Betriebszeit zurückgesetzt werden.



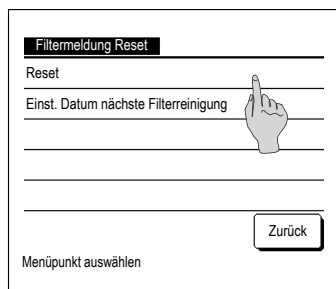
1 Den Meldungsbereich auf der Anfangsanzeige drücken.

Die Funktion „Filtermeldung Reset“ kann auch über das Menü ausgeführt werden, bevor die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ angezeigt wird.

Die Schaltfläche **Menü** auf der Anfangsanzeige drücken und **Filter** ⇒ **Filtermeldung Reset** wählen.

Die Funktion kann auch mit den Schaltern **F1** und **F2** ausgeführt werden.

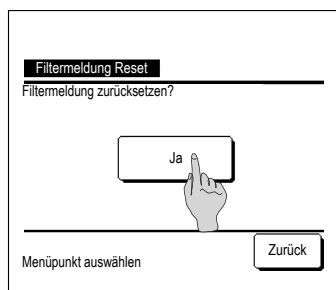
Der Schalter **F1** (**F2**) kann mit der Funktion „Filtermeldung Reset“ belegt werden.



2 Der Bildschirm „Filtermeldung Reset“ wird angezeigt.

Zum Zurücksetzen der Filtermeldung **Reset** drücken. (☞ 3)

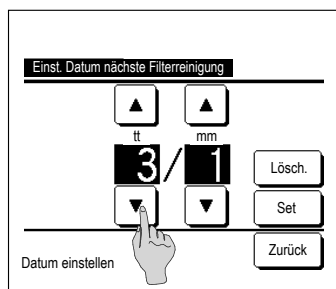
Zum Festlegen des nächsten Reinigungsdatums „Einst. Datum nächste Filterreinigung“ drücken. (☞ 4)



3 Der Bestätigungsbildschirm zu „Filtermeldung Reset“ wird angezeigt.

Die Schaltfläche **Ja** drücken.

Wenn keine Rücksetzung erfolgen soll, die Schaltfläche **Zurück** drücken.



4 Der Bildschirm „Einst. Datum nächste Filterreinigung“ wird angezeigt.

Das Datum mit den Schaltflächen **▲** **▼** auswählen und die Schaltfläche **Set** drücken.

Die Meldung „Filterreinigung. Hier berühren.“ wird zu diesem Datum angezeigt.

Hinweis

- Die Uhrzeit muss eingestellt werden, damit ein Datum für die Filterreinigung festgelegt werden kann. (☞ Seite 15)

6. WARTUNG VON GERÄT UND DISPLAY

WARTUNG VON GERÄT UND DISPLAY

- Die Oberfläche von Display und Fernbedienungsgehäuse bei Bedarf mit einem trockenen Tuch reinigen.
- Wenn sich Verunreinigungen an der Oberfläche auf diese Weise nicht beseitigen lassen, das Tuch in neutrales Reinigungsmittel eintauchen, gut auswringen und die Oberflächen damit reinigen. Die Oberflächen danach mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Hinweis

Keinesfalls Verdünner, organische Lösungsmittel oder starke Säuren verwenden.

⚠ Warnung

Keine entflammaren Substanzen (z. B. Haarspray oder Insektizide) in der Nähe des Geräts verwenden.



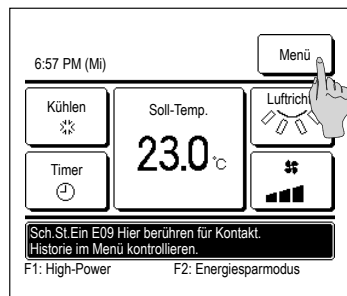
Das Gerät keinesfalls mit Verdünner oder Benzin reinigen.

Andernfalls können sich Risse am Gerät bilden und es besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Feuer.

7. NÜTZLICHE INFORMATIONEN

INSTALLATEUR KONTAKTIEREN & FEHLERANZEIGE

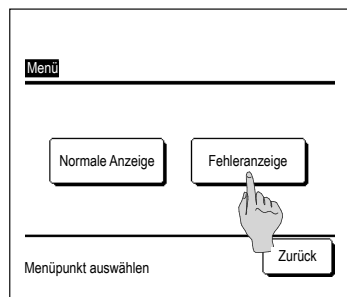
Bei einem Fehler an der Klimaanlage erscheint die Meldung „Geräte Schutzstopp“ auf dem Display. Die folgenden Maßnahmen ergreifen, den Betrieb unterbrechen und den Fachbetrieb kontaktieren.



- 1 Die Meldung „Geräte Schutzstopp“ erscheint im Meldungsbereich.

Die Schaltfläche **Menü** drücken.

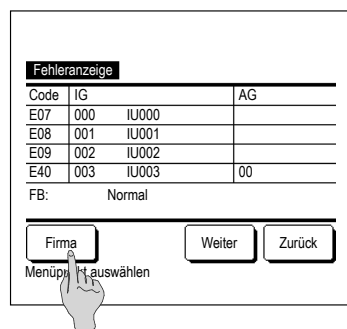
Wenn die Schaltflächen **Normale Anzeige** und **Fehleranzeige** erscheinen, die Schaltfläche **Fehleranzeige** drücken.



- 2 Der Fehlercode wird angezeigt.

Den Fehlercode ablesen und die Schaltfläche **Firma** drücken.

Oder auf der vorherigen Anzeige die Schaltfläche **Normale Anzeige** drücken und im Menü die Option „Installateur kontaktieren“ wählen und drücken.



- 3 Firmeninformationen (Name und Telefonnr. des Ansprechpartners) werden angezeigt.

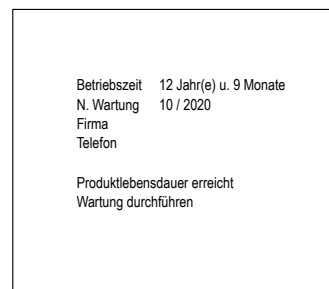
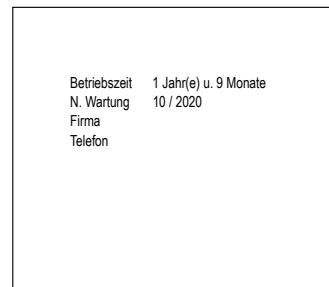
Diese Anzeige erfolgt nur, wenn die Daten zuvor vom Fachbetrieb eingegeben wurden.



8. ANZEIGE DES INSPEKTIONS DATUMS

Wenn das nächste Servicedatum im Menü „Service & Wartung“ vom Fachbetrieb eingegeben wurde, erscheint zu Beginn des Monats mit dem eingegebenen Datum folgende Anzeige 5 Sekunden lang beim Gerätestart und 20 Sekunden lang nach Gerätestopp.

Wenn diese Anzeige erscheint, den Fachbetrieb kontaktieren.



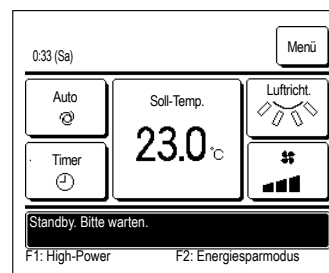
Wenn die Nutzungsdauer 10 Jahre überschreitet, erscheint die links dargestellte Anzeige.

Wenn diese Anzeige erscheint, den Fachbetrieb kontaktieren.

9. MELDUNGSBEREICH

Während des Betriebs können im Meldungsbereich folgende Meldungen zum aktuellen Gerätestatus angezeigt werden.

■ „Standby. Bitte warten.“ wird angezeigt

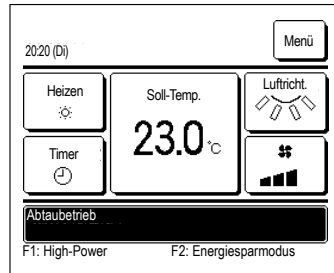


Die Meldung „Standby. Bitte warten.“ wird unter Umständen bis zu 30 Minuten lang auf der Fernbedienung angezeigt, wenn sich das Gerät nach einer Unterbrechung durch den Trennschalter (Sicherungsautomaten) oder einem Stromausfall wieder einschaltet.

Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Die Meldung zeigt an, dass zum Schutz des Kompressors eine Schutzschaltung am Kühlmodul aktiviert wurde.

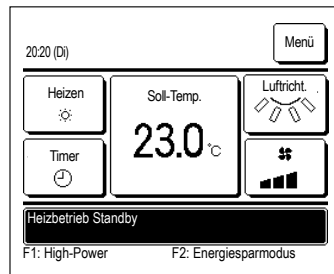
Bitte warten, bis die Meldung „Standby. Bitte warten.“ ausgeblendet wird.

■ „Abtaubetrieb“ wird angezeigt



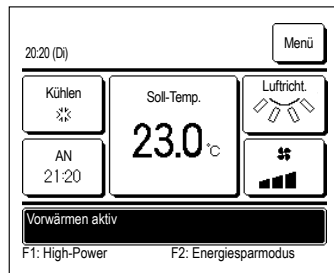
Wenn sich Eis am Außengerät bildet, sinkt die Heizleistung. Daraufhin schaltet das Gerät automatisch in den Abtaubetrieb und aus dem Gerät tritt keine heiße Luft mehr aus. Die Meldung „Abtaubetrieb“ wird im Meldungsbereich angezeigt. Wenn der Abtaubetrieb beendet ist, wird „Abtaubetrieb“ ausgeblendet und das Gerät schaltet wieder in den normalen Heizbetrieb.

■ „Heizbetrieb Standby“ wird angezeigt



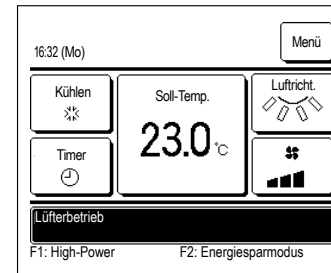
Um zu verhindern, dass das Gerät zu Beginn des Heizbetriebs kalte Luft in den Raum bläst, wird der Lüfter gestoppt und im Meldungsbereich wird „Heizbetrieb Standby“ angezeigt. Sobald das Gerät heiße Luft ausgeben kann, wird die Meldung „Heizbetrieb Standby“ ausgeblendet und der Heizbetrieb beginnt.

■ „Vorwärmen aktiv“ wird angezeigt



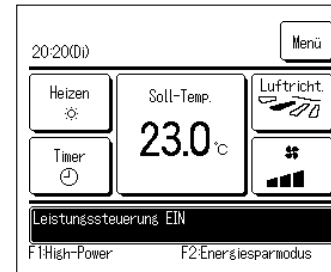
Wenn über „Gerät einschalten nach Stunden“ (Seite 18) oder „Gerät einschalten nach Uhrzeit“ (Seite 19) eine Aufwärmzeit festgelegt wird, beginnt das Gerät 50 bis 60 Minuten früher zu laufen, wobei die Dauer anhand früherer Aufwärmzeiten prognostiziert wird. So hat der Raum bis zur eigentlichen Startzeit bereits annähernd die Solltemperatur erreicht. In der Aufwärmzeit wird im Meldungsbereich die Meldung „Vorwärmen aktiv“ angezeigt. Zur eingestellten Startzeit wird die Meldung ausgeblendet.

■ „Lüfterbetrieb.“, „Leistung Back-Up“, „Innengerät Back-up-Funktion“ wird angezeigt



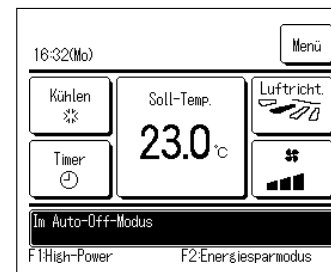
Wenn bei der Installation Lüfterbetrieb, Leistungs-Back-up-Betrieb oder Back-up-Betrieb für das Innengerät aktiviert wird, erscheint eine Meldung im Meldungsbereich, dass die ausgewählte Funktion läuft. Erläuterungen zu diesen Einstellungen enthält das Installationshandbuch.

■ „Leistungssteuerung EIN“ wird angezeigt



Dies wird im Meldungs-Anzeigenbereich angezeigt, wenn die Leistungssteuerung der Präsenzmeldersteuerung (Seite 14) aktiviert ist und die Leistungssteuerung ausgeführt wird. Die korrekte Temperatur wird auch für Soll-Temp. von der Leistungssteuerung angezeigt.

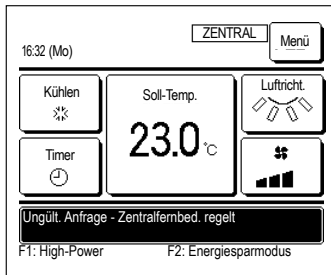
■ „Im Auto-Off-Modus“ wird angezeigt



Dies wird im Meldungs-Anzeigenbereich angezeigt, wenn die Auto-Aus-Steuerung der Präsenzmeldersteuerung (Seite 14) aktiviert ist und die Auto-Aus-Steuerung im Zustand „Wartebetrieb“ ausgeführt wird. Die Klimaanlage stoppt während des „Wartebetriebs“ und startet den Betrieb neu, wenn Menschen zurückkehren.

■ „Ungült. Anfrage - Zentralfernbed. regelt“ wird angezeigt

Wenn das Gerät über eine Zentralfernbedienung (nicht mitgeliefert) gesteuert und eine andere als die folgenden Funktionen ausgeführt wird, erscheint die Meldung „Ungült. Anfrage - Zentralfernbed. regelt“.

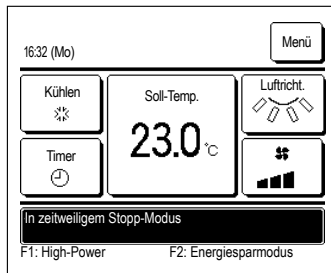


Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Die Meldung zeigt an, dass das Gerät über eine Zentralfernbedienung gesteuert wird.

[Zulässige Funktionen bei der Steuerung über eine Zentralfernbedienung:]

- Filtermeldung Reset
- Administratoreinstellungen

■ „In zeitweiligem Stopp-Modus“, „In Zwangs-Therm.-Abschaltung“, „In Einst. Temperaturverschiebung“ wird angezeigt

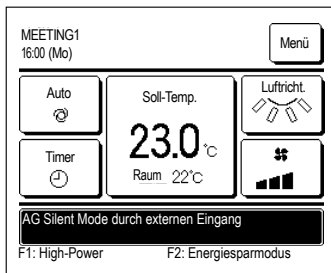


Diese Meldungen werden angezeigt, wenn die Steuerung über einen externen Eingang des Innengeräts erfolgt.

Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Die Meldung zeigt an, dass die Steuerung über einen externen Eingang des Innengeräts erfolgt.

■ „AG Silent Mode durch externen Eingang“ wird angezeigt

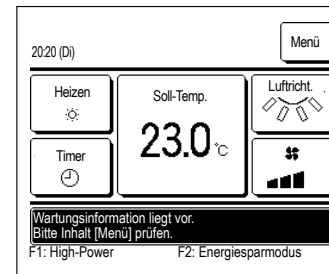
Die Meldung „AG Silent Mode durch externen Eingang“ wird angezeigt, wenn die Steuerung des Silent-Mode-Betriebs über eine Zentralfernbedienung (nicht mitgeliefert) oder einen externen Eingang des Innengeräts (nicht mitgeliefert) erfolgt.



Wenn „AG Silent Mode durch externen Eingang“ angezeigt wird, wird die gleiche Funktion ausgeführt wie bei der Steuerung des Silent-Mode-Betriebs über die Fernbedienung (→ Seite 22).

Im Silent-Mode-Betrieb kann die Klimaanlage nicht mit maximaler Leistung laufen.

■ „Wartungsinformation liegt vor. Bitte Inhalt [Menü] prüfen.“ wird angezeigt



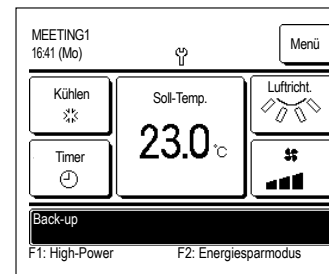
Als Hinweis auf Wartungsinformationen zum Gerät wird unter Umständen die Meldung „Wartungsinformation liegt vor. Bitte Inhalt [Menü] prüfen.“ im Meldungsbereich angezeigt.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, die Schaltfläche **Menü** drücken. Eine Erläuterung zur Wartung wird angezeigt.

Den unter „Installateur kontaktieren“ (→ Seite 24) angezeigten Händler oder Fachbetrieb kontaktieren und diesen über den angezeigten Wartungscode informieren.

■ „Back-up“ wird angezeigt

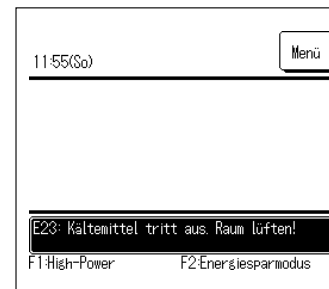
Wenn ein Fehler am Außengerät auftritt, der Betrieb aber als Notbetrieb fortgesetzt wird, erscheint die Meldung „Back-up“.



Wenn „Back-up“ angezeigt wird, den unter „Installateur kontaktieren“ (→ Seite 24) angezeigten Händler oder Fachbetrieb kontaktieren und eine sofortige Überprüfung des Geräts veranlassen.

■ Wenn das Gerät ohne Überprüfung weiterhin betrieben wird, kann es zu einem Geräteausfall kommen.

■ Anzeige der Meldung „Kältemittel tritt aus. Raum lüften!“



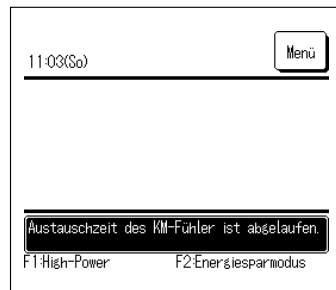
Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kältemittelsensor ein Kältemittelleck erkennt.

Löschen Sie das Feuer an den Verbrennungsanlagen und lüften Sie dann den Raum.

Auch wenn das Gerät abrupt stoppt, läuft der Lüfter des Innengeräts automatisch. Schalten Sie den Trennschalter nicht aus. Rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, um uns über den Inhalt der Meldung zu informieren.

■ Wenn der Lüfter des Innengeräts den automatischen Betrieb aufnimmt, ertönt für einige Sekunden ein Piepton von der Fernbedienung.

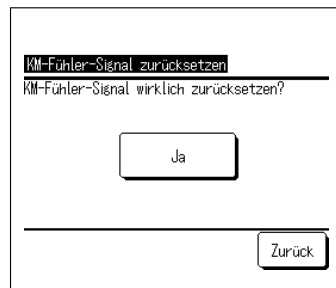
■ Anzeige der Meldung „Austauschzeit des KM-Fühler ist abgelaufen.“



Der Kältemittelsensor ist eine Komponente, die regelmäßig gewartet werden muss. Wenn der Zeitpunkt für die Wartung des Kältemittelsensors gekommen ist, erscheint zu Beginn und am Ende des Vorgangs für einige Minuten die links abgebildete Meldung. Rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, um den Austausch des Kältemittelsensors zu beantragen.

ACHTUNG

Wenn Sie den Kältemittelsensor nach Ablauf seiner Austauschfrist weiter verwenden, kann es zu einem Brand kommen, wenn das Kältemittel austritt.



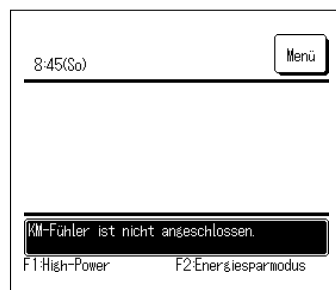
Wenn Sie die Meldung ausschalten möchten, tippen Sie auf den Meldungsanzeigebereich, während die Meldung angezeigt wird. Der Bildschirm zum Zurücksetzen des Kühlmittelsensorsignals wird angezeigt.

Drücken Sie die Schaltfläche **Ja**.

Wenn Sie nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie die Schaltfläche **Zurück**.

Wenn Sie den Sensor nicht austauschen, wird die Meldung nach 720 Stunden erneut angezeigt.

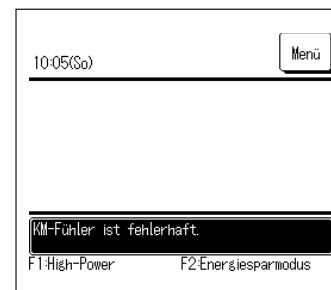
■ Anzeige der Meldung „KM-Fühler ist nicht angeschlossen.“



Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kältemittelsensor getrennt ist.

Rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, um uns über den Inhalt der Meldung zu informieren.

■ Anzeige der Meldung „KM-Fühler ist fehlerhaft.“



Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kältemittelsensor versagt. Rufen Sie die angegebene Telefonnummer an, um den Austausch des Kältemittelsensors zu beantragen.

■ Ein Piepton ertönt für einige Sekunden von der Fernbedienung.

10. KUNDENDIENST

● Angaben für den Fachbetrieb

- Modellbezeichnung
- Datum der Installation
- Art der Störung: möglichst präzise Beschreibung
- Ihre Anschrift sowie Name und Telefonnummer

● Reparaturen nach Ablauf der Garantiefrist

Den Fachbetrieb kontaktieren. Gebührenpflichtige Leistungen sind ggf. auf Anfrage des Kunden möglich. Die Garantiefrist beträgt ein Jahr ab dem Datum der Installation.

● Versetzen des Geräts an eine andere Stelle

Das Versetzen des Geräts an eine andere Stelle erfordert bestimmte technische Verfahren. Den Fachbetrieb kontaktieren. Die Kosten für das Versetzen des Geräts an eine andere Stelle werden in Rechnung gestellt.

● Fragen zum Kundendienst

Händler oder Kundendienst kontaktieren.

11. WARTUNG

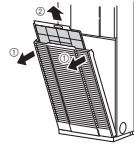
REINIGUNG DES LUFTFILTERS

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um eine ökonomische Betriebsweise zu erzielen.

- Achtung** Vor dem Reinigen halten Sie den Betrieb an und schalten den Netzstrom ab. Es könnten sonst Verletzungen durch den sich schnell drehenden Ventilator verursacht werden.
- Achtung** Die Trittleiter, auf der Sie beim Abnehmen und Montieren des Luftfilters stehen, muss stabil stehen. Es besteht sonst die Gefahr zu stürzen oder den Filter fallen zu lassen.
- Achtung** Achten Sie beim Herausnehmen des Luftfilters darauf, dass kein Staub in die Augen gelangt.
- Achtung** Bedienen Sie die Klimaanlage nicht ohne den Luftfilter. Angesamelter Staub kann zu einer Fehlfunktion führen.

So nehmen Sie den Filter heraus

Bitte entnehmen Sie den Luftfilter durch vorsichtiges Drücken an beiden Seiten des Einlassgitters.



Reinigung

- Zur Reinigung abwischen. Ist der Filter nicht stark verschmutzt, ist eine Reinigung durch leichtes Abstauben oder Reinigungsmittel ausreichend. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, spülen Sie ihn in einer Lösung aus lauwarmem Wasser (etwa 30°C) und neutralem Waschmittel und spülen Sie den Filter in klarem Wasser bis sich keine Waschmittelmittelrückstände mehr am Filter befinden.
- Nach dem Trocknen des Filters bringen Sie ihn erneut im Gerät an und drücken auf die Reset -Taste.

HINWEIS

- Trocknen Sie den Filter nicht in der Sonne oder vor offenem Feuer. Dies kann den Filter beschädigen.
- Die Klimaanlage darf nicht ohne Filter betrieben werden. Dies kann die Klimaanlage beschädigen.

WARTUNG DES GERÄTS

- Reinigen Sie das Gerät, indem Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch abwischen. Wischen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit einem feuchten, in eine Mischung aus lauwarmem Wasser und neutralem Waschmittel getränkten Tuch und danach mit einem mit klarem Wasser befeuchteten Tuch ab.

NACH ENDE DES NUTZUNGSZEITRAUMS (NACH EINEM LANGEN ANWENDUNGSZEITRAUM)

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstrom ausgeschaltet wurde. Die Klimaanlage verbraucht, auch wenn sie nicht in Betrieb ist, viele Watt Strom.
- Reinigen Sie den Luftfilter und bringen ihn erneut an.
- Reinigen Sie die Innen- und die Außeneinheit.

ZU BEGINN DES NUTZUNGSZEITRAUMS (NACH EINER LANGEN ANWENDUNGSPAUSE)

- Überprüfen Sie, dass keine Gegenstände den Luftstrom in der Nähe der Einzugs- oder Abzugsgitter an den Innen- und Außeneinheiten blockieren.
- Untersuchen Sie den Luftfilter. Reinigen Sie ihn, falls er verschmutzt ist, und bringen Sie ihn erneut an.
- Schalten Sie 6 Stunden vor Inbetriebnahme der Anlage den Netzstrom ein.

12. FEHLERBEHEBUNG

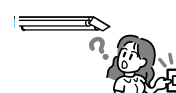
Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT

Ist der Netzstrom ausgeschaltet?



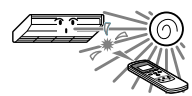
Gab es einen Stromausfall oder ist eine Sicherung durchgebrannt?



Ist der Sicherungsschalter aktiviert?

Das kann gefährlich sein. Schalten Sie umgehend den Netzstrom aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Ist das Empfangsgerät dem Tageslicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt? (drahtlose Einheit)



UNZUREICHENDE KÜHL- ODER HEIZLEISTUNG

Ist der Luftfilter verstopft?



Befindet sich die verstellbare Luftklappe in horizontaler Position (beim Heizen)?
Bei horizontaler Stellung der Luftklappe erreicht der Luftstrom möglicherweise nicht den Fußbodenbereich.



Sind die Lufteinzugs- und -abzugsöffnungen möglicherweise blockiert?



UNZUREICHENDE KÜHLLEISTUNG

- Ist der Raum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt?
- Befinden sich nicht vorgesehene Wärmequellen im Raum?
- Sind zu viele Personen im Raum?

KEIN LUFTSTROM BEIM HEIZEN

Wird „Heizbetrieb Standby“ auf dem Display der Fernbedienung angezeigt?
☞ Siehe rechts



Wenn die Klimaanlage nach Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht erwartungsgemäß funktioniert, stoppen Sie den Betrieb der Klimaanlage und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Bei häufigem Durchbrennen der Sicherung oder des Sicherungsschalters
- Bei anormalem Betrieb oder Geräuschpegel
- Bei tropfendem Wasser während des Kühl-/Entfeuchtungsbetriebs
- Bei Blinken der Prüfanzeige

Folgende Merkmale stellen keine Fehlfunktion des Geräts dar.

Die Klimaanlage hört sich an, als ob Wasser abfließt.	Bei Inbetriebnahme oder Betriebsstopp oder bei Aktivierung/Deaktivierung des Kompressors während des Betriebs ist mitunter ein gurgelndes oder knisterndes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch wird vom Kühlmittel verursacht, wenn es durch die Anlage fließt.
Eventuell hören Sie auch ein knisterndes oder gurgelndes Geräusch von einem gestoppten Innengerät.	Diese Geräusche werden verursacht, wenn die Klimaanlage eine automatische Steuerung durchläuft.
Der Luftstrom aus dem Innengerät riecht schlecht.	Der Luftstrom aus dem Innengerät riecht mitunter unangenehm, wenn die Klimaanlage Zigarettenrauch, Parfüm/Kosmetika bzw. Möbelgerüchen stark ausgesetzt ist.
Weißer Dampf tritt während des Betriebs aus dem Innengerät.	Weißer Dampf tritt auf, wenn im Umfeld der Anlage häufig Öl oder Fett verwendet werden, z. B. im Fall eines Restaurants. Wenden Sie sich an Ihren Händler und reinigen Sie den Wärmeaustauscher.
Die Anlage wechselt während der Kühlung in den Ventilatorbetrieb.	Die Anlage kann automatisch in den Ventilatorbetrieb wechseln, um Frostbildung auf der Oberfläche des Wärmeaustauschers zu vermeiden. Der Kühlbetrieb wird nach kurzer Zeit wieder aufgenommen.
Der Innenventilator läuft bei Heizbetrieb weiter, selbst wenn der Betrieb gestoppt wurde.	Der Innenventilator kann etwa 40 Sekunden lang weiterlaufen, um verbleibende Wärme aus der Inneneinheit abzuleiten. ACHTUNG Schalten Sie den Netzstrom nicht aus bis der Ventilator stoppt.
Die Klimaanlage kann nicht unmittelbar nach einem Stopp wieder in Betrieb genommen werden.	Es ist in den ersten 3 Minuten nach Betriebsstopp nicht möglich, den Kühl-, Entfeuchtungs- oder Heizbetrieb wieder aufzunehmen, selbst wenn die ON/ OFF-Taste auf „Betrieb“ gestellt wurde. Dies ist auf die Aktivierung der Schaltung zum Schutz des Kompressors zurückzuführen (der Ventilator läuft während dieser Zeit).
Während der Entfeuchtung fließt kein Luftstrom. Das Luftstromvolumen kann nicht geändert werden.	Während der Entfeuchtung läuft der Ventilator automatisch in einem verminderten Luftstrom-/Stoppzyklus, um ein starkes Abfallen der Temperatur und eine Zunahme der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.
Die verstellbaren Luftklappen bewegen sich von selbst.	Die Schwenkluftklappen werden nach Einschalten des Netzstroms zweimal automatisch verstellt. Dies ist keine Störung. Die verstellbare Luftklappe bewegt sich automatisch in die horizontale Position, wenn die Meldung „Heizbetrieb Standby“ angezeigt wird.
Das Außengerät gibt beim Heizbetrieb Wasser oder Dampf ab.	Bei der Entfroston werden Wasser oder Dampf abgegeben, wenn der Frost, der sich beim Heizbetrieb auf der Oberfläche des Wärmeaustauschers im Außengerät gebildet hat, entfernt wird.
Der Ventilator an der Außeneinheit dreht sich nicht, auch wenn das Gerät in Betrieb ist.	Die Ventilatorgeschwindigkeit wird je nach Umgebungstemperatur automatisch gesteuert. Es kann sein, dass der Ventilator im Heizbetrieb bei einer hohen Umgebungstemperatur und im Kühlbetrieb bei einer niedrigen Umgebungstemperatur gestoppt wird. Der Ventilator wird auch bei der Enteisung gestoppt. ACHTUNG Der Ventilator kann, selbst wenn er gestoppt wurde, plötzlich erneut den Betrieb aufnehmen. Stecken Sie nicht die Hand oder lange Gegenstände hinein.
Die Anlage gibt ein klatschendes Geräusch ab.	Dieses Geräusch entsteht durch die Ausdehnung und Zusammenziehung von Kunststoffkomponenten in Warmluft und Reibung aneinander.
Bei Betriebsstopp oder während der Entfroston werden zischende Geräusche vernommen.	Diese Geräusche entstehen bei Aktivierung des Kühlmittelventils in der Klimaanlage.
Der Betrieb wurde automatisch nach Einschalten des Netzstroms aufgenommen.	Bei aktiviertem automatischem Neustart startet die Anlage nach Wiederaufnahme der Stromversorgung unter denselben Bedingungen wie vor dem Stromausfall oder beim Ausschalten des Netzstroms. ☞ Siehe unten
Die eingestellte Temperatur kann nicht geändert werden (die Temperaturanzeige blinkt).	Wenn die Änderung der eingestellten Temperatur auf der Fernbedienung unzulässig ist, kann die Temperatureinstellung auch nicht durch Drücken von ▼ oder ▲ geändert werden. ☞ Siehe Seite 7

Folgende Merkmale stellen keine Fehlfunktion des Geräts dar.

Bei Betrieb der drahtlosen Fernbedienung leuchtet nur die Wartungsanzeigelampe auf dem Innengerät auf, das Gerät ist aber nicht in Betrieb, obwohl Tasten auf der Fernbedienung gedrückt werden.	Wenn das Gerät mit der anderen Zentralsteuerung gesteuert wird und diese den Fernsteuerungsbetrieb untersagt, kann die Anlage nicht über die Fernbedienung betrieben werden.
Selbst bei Betätigung der Kabelfernbedienung, blinkt die „zentrale Kontrolllampe“ nur und nimmt nicht den Betrieb auf.	Werden nicht „zentrale Steuerung“ oder „Zentrale“ angezeigt? Wenn das Gerät mit einer separat erworbenen Zentralsteuerung etc. gesteuert wird, kann es nicht über die Fernbedienung betrieben werden.

13. HEIZVORBEREITUNG

FÄLLE, IN DENEN „Heizbetrieb Standby“ UND „Abtaubetrieb“ ANGEZEIGT WIRD

„Heizbetrieb Standby“ und „Abtaubetrieb“ werden in den folgenden Fällen im Anzeigebereich der Fernbedienung angezeigt. Bei drahtlosen Geräten blinkt das Anzeigelämpchen für Betrieb/Kontrolle auf der Displayeinheit des Geräts in grün.

Auf der Kabel-Fernbedienung werden die eingestellte Temperatur und die Heizvorbereitung angezeigt.

Bei Start des Heizbetriebs

Der Luftstrom in den Raum kann je nach Raumtemperatur zu Beginn des Heizbetriebs gestoppt werden, um das Ausströmen von Kaltluft zu vermeiden. Warten Sie eine Weile; der Betrieb geht dann automatisch in den normalen Heizbetrieb über.

Bei Entfrostdung (während des Heizbetriebs)

In Fällen, in denen sich leicht Frost auf der Außeneinheit bilden kann, wird der Heizbetrieb automatisch für 5 bis 10 Minuten pro Stunde gestoppt (der Luftstrom wird am Innengerät und an der Außeneinheit gestoppt) und eine Entfrostdung durchgeführt. Nach Abschluss der Entfrostdung wechselt der Betrieb automatisch zurück in den normalen Heizbetrieb.

HEIZBETRIEB

Heizbetrieb über die Wärmepumpe

Der Heizbetrieb über die Wärmepumpe verwendet den Mechanismus, der die Wärme der Außenluft anzieht, um den Raum mithilfe des Kühlmittels zu erwärmen.

Entfrostdung

Bei Heizbetrieb über eine Klimaanlage mit Wärmepumpe sammelt sich bei fallender Außentemperatur mit der Zeit Frost auf der Außeneinheit an. Wenn nichts gegen den Frost unternommen wird, nimmt die Heizleistung ab. Zur Abhilfe wechselt der Betrieb automatisch zur Entfrostdung, um den Frost zu entfernen. Während dieses Vorgangs wird der Luftstrom an der Innen- und der Außeneinheit gestoppt und „Heating Defrost“ (Heizen/Enteisen) wird angezeigt.

Außenlufttemperatur und Heizleistung

Bei fallender Luftaußentemperatur nimmt auch die Heizleistung der Klimaanlage mit Wärmepumpe ab. Bei unzureichender Heizleistung ist möglicherweise der Einsatz zusätzlicher Heizgeräte notwendig.

Erforderlicher Zeitraum, bis die Raumtemperatur steigt

Eine Klimaanlage mit Wärmepumpe wälzt Warmluft zur Erwärmung des ganzen Raums um; es kann eine Weile dauern, bis die Raumtemperatur steigt. Es ist daher sinnvoll, den Heizbetrieb an Tagen mit kalter Witterung früher zu beginnen.

Einsatz eines Thermostats während des Heizbetriebs

Steigt die Raumtemperatur und das Thermostat ist aktiviert, wird der Luftstrom automatisch reduziert. Bei Abnehmen der Raumtemperatur wechselt der Betrieb automatisch zurück in den normalen Heizbetrieb.

14. AUTOMATISCHER NEUSTART <KABEL-FERNBEDIENUNG>

HINWEIS

Die Fernbedienung verfügt über eine Funktion für einen automatischen Neustart, die jedoch im Werk deaktiviert wurde. Fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Was ist ein automatischer Neustart?

- Bei Stromausfall oder Ausschalten des Netzstroms ermöglicht diese Funktion die automatische Wiederaufnahme des Betriebs, sobald die Netzstromversorgung wiederhergestellt wurde, mit den Einstellungen der Fernbedienung, die vor Stromausfall galten. Wenn die Klimaanlage zum Zeitpunkt des Stromausfalls gestoppt war, bleibt sie bei Wiederaufnahme der Netzstromversorgung gestoppt.
- Beachten Sie, dass folgende Einstellungen erneut über die Fernbedienung eingegeben werden müssen.
 - Alle Timer-BetriebsEinstellungen wurden gelöscht. Aber Sleep-Timer-Einstellungen werden jedoch nach Wiederaufnahme der Netzstromversorgung wiederhergestellt. Nach einem Stromausfall haben die Einstellungen für „Feiertage“ Vorrang vor den Wochen-Timer-Einstellungen. Die Zeiteinstellungen kehren zur Standardeinstellung zurück. Um nach der Zeiteinstellung zur Ausgangseinstellung zurückzukehren, führen Sie den Befehl „holiday cancel“ (Aufheben der Feiertageeinstellung) aus.
 - Die Luftklappe stoppt in der horizontalen Position.

ACHTUNG

Stoppen Sie den Betriebsvorgang, bevor Sie die Stromversorgung abschalten, wenn die Funktion des automatischen Neustarts aktiviert ist. (Wird die Stromversorgung während des Systembetriebs unterbrochen, wird der Ventilator der Raumeinheit aktiviert, sobald die Stromversorgung eingeschaltet wird. Darüber hinaus beginnt die Außeneinheit mit dem Betrieb 3 Minuten nach Wiederaufnahme der Stromversorgung.)

15. INSTALLATION, UMSTELLEN UND KONTROLLWARTUNG

Zum Gebrauch der Klimaanlage auf sichere und bequeme Weise beachten Sie bitte folgende Punkte.

Wenden Sie sich bezüglich der Installation an Ihren Händler; versuchen Sie nicht, diese selbst durchzuführen.

ORT DER INSTALLATION

Wird die Anlage an einem gut belüfteten Ort installiert?

Wird sie durch irgendwelche Gegenstände blockiert? Die Blockierung des Luftstroms kann die Leistung der Klimaanlage herabsetzen und den Geräuschpegel der Anlage erhöhen.

Vermeiden Sie Anbringungsplätze, bei denen die Kalt-/Warmluft und Betriebsgeräusche von Nachbarn als störend empfunden werden.

ELEKTROANGABEN



Achtung: Denken Sie daran, dass eine Erdung erfolgen muss.

Der Erdungsdraht darf nicht an Gas- oder Wasserleitungen bzw. Blitzableitern oder Telefonleitungen verbunden werden. Eine unsachgemäße Erdung zu Stromschlag führen.



Achtung: Abhängig von der Installationsumgebung ist ein Sicherungsschalter erforderlich.

Wird dieser nicht angebracht, kann dies zu Stromschlag führen.

Elektro- und Erdungsarbeiten sollten ausschließlich von qualifizierten Fachkräften in Übereinstimmung mit den Vorschriften für Elektrogeräte vorgenommen werden.

■ Sind die elektrischen Leitungen für eine Klimaanlage vorgesehen?

■ Wurde die Fernbedienung korrekt installiert?

• Wurden im Falle von sichtbaren Leitungen diese durch Schraubenhalterungen gesichert?

• Wurden die mitgelieferten Fernbedienungsklammern zur Sicherung des Fernbedienungskabels verwendet?

• Wurde die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht?

UMSTELLEN



Warnung: Sollte es notwendig sein, die Anlage an einen anderen Ort zu verlegen und neu zu installieren, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder Fachmann beraten.

Eine unsachgemäße Installation der Klimaanlage kann ein Wasserleck, Stromschlag und/oder einen Brand verursachen. Bedenken Sie, dass für eine Umstellung und Neuinstallation eine Installationsgebühr erhoben wird.

INSPEKTION UND WARTUNG

Die Leistung der Klimaanlage verringert sich im Laufe der Jahre aufgrund von Schmutzansammlung in der Anlage. Dies ist normal. Diese Verschmutzung tritt im Verlauf von 3 Jahren oder mehr nach Inbetriebnahme auf und ist von den Umständen des Einsatzes der Anlage und der Umgebung abhängig. Aus diesem Grund ist eine Inspektion zusätzlich zur regulären Wartung notwendig. Wir empfehlen, dass Sie sich an den Händler wenden, von dem Sie die Anlage erwarben und dort einen Inspektions-/Wartungsvertrag abschließen. (kostenpflichtig).

16. BETRIEBSBEREICH

ACHTUNG

Bitte verwenden Sie das System im folgenden Betriebsbereich. Wird das System außerhalb dieses Bereichs betrieben, kann dies die Schutzschaltungen aktivieren, damit Störungen verhindert werden.

Bedingung Betrieb	Raumtemperatur	Temperatur außerhalb des Raumes	Luftfeuchtigkeit im Raum
Kühlbetrieb	Ca. 21 bis 32°C	FD-Serie Inverterpaket-Klimaanlagen Ca. -15 bis 50°C	Ca. 80% oder weniger
Entfeuchtungsbetrieb	Lange kontinuierlicher Betrieb unter ca. 21°C kann Störungen aufgrund von Kondensbildung führen.		Wenn Sie die Anlage über längere Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit betreiben, kann dies zu Tropfenbildung oder Dampf aus den Abzugsöffnungen führen.
Heizbetrieb	Ca. 27°C oder weniger	FD-Serie Inverterpaket-Klimaanlagen Ca. -20 bis 20°C	Wenn die Luftaußentemperatur zu niedrig ist, vermindert dies die Heizleistung, was wiederum die Erwärmung des Raums erschwert.

(Hinweis) Der Betriebsbereich kann je nach Modell unterschiedlich sein. Bitte überprüfen Sie dies im Katalog.

17. WARTUNGS- UND INSPEKTIONSRICHTLINIEN FÜR DIE HAUPTTEILE EINER VERPACKTEN KLIMAANLAGE

Diese Tabelle enthält die Details der regelmäßigen Inspektion sowie deren Intervalle (Inspektionsintervall). Darüber hinaus wird der Zeitpunkt für den Austausch von Teilen bei normaler Nutzung angegeben. Wenn das Gerät nach den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes in eine bestimmte Kategorie fällt, müssen Wartung und Inspektion auch gemäß diesen vorgegebenen Richtlinien durchgeführt werden. Hinsichtlich der vorbeugenden Wartung sind die turnusmäßigen Inspektionsintervalle als das „Inspektionsintervall“ und das vorgesehene Intervall für die „Durchführung einer Reinigung und Justierung“ bzw. die „Umsetzung eines Teileaustauschs bzw. einer Reparatur“ gemäß den Ergebnissen der

regelmäßigen Inspektion als „Wartungsintervall“ angegeben. Hinsichtlich der Durchführung einer Reinigung und Justierung ist der Zeitpunkt so gesetzt, dass eine Verschlechterung der Teile bzw. eine Herabsetzung der Leistung vermieden wird. Hinsichtlich der Umsetzung eines Teileaustauschs bzw. einer Reparatur nach einer Inspektion wird der Zeitpunkt durch Schätzung der Betriebs- oder Nutzungszeit gesetzt, wenn die Abnutzungsausfallzeit erreicht ist.

Erklärung der Symbole

- : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
- ▲: Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
- ◆: Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)

— : Zufälliger Ausfall
— : Verschleißbedingter Ausfall

[Wesentliche im Gebäude eingesetzte Teile und integrierte Bauteile]

*Bei der Unterscheidung zwischen in Gebäuden und im Freien eingesetzten Teilen wird von einer Klimaanlage für ein Geschäft und einer Mehrfach-Klimaanlage für ein Gebäude ausgegangen. Dies kann abhängig von der Konfiguration des Gerätes, z. B. Ausrüstungsklimagerät, variieren.

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion				Vorbeugende Wartung*																	Anmerkungen	
Teilebezeichnung		Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>	Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre																
Bauteil	Dekorative Verkleidung (Designteil)	- Prüfung auf Schmutz und Kratzer	Sichtprüfung	- Es sollten weder extreme Verschmutzungen, Kratzer oder Verformungen vorliegen	- Mit einem neutralen Reinigungsmittel reinigen, Lackierung ausbessern	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	8 Jahre																	Reinigung des Bauteils
	Einlass-/Auslassgitter	- Sichtprüfung auf Schmutz und Kratzer - Betriebsprüfung der Auslassgitter-Luftklappe	Sichtprüfung	- Es sollte keine extremen Kratzer oder Verformungen vorliegen	- Bei Deformationen oder Beschädigungen instand setzen oder austauschen - Bei Fehlfunktion Lager, Motor usw. austauschen		8 Jahre																	
	Rahmen, Bodenplatte usw.	- Prüfung auf Rostbildung und Ablösen des Wärmeisolationsmaterials - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Es dürfen keine extreme Rostbildung oder Beschädigungen des Wärmeisolationsmaterial vorliegen	- Wenn sich das Wärmeisolationsmaterial ablöst, instand setzen und festkleben - Lackierung ausbessern		8 Jahre																	Reinigung des Bauteils
	Vibrationsfestes Gummi	- Prüfung auf Zustandsverschlechterung und Verhärtung des Gummis	Visuelle und akustische Prüfung	- Funktion der Vibrationsisolierung darf nicht beeinträchtigt sein	- Bei Zustandsverschlechterung oder Verhärtung austauschen		10 Jahre																	
Teile des Belüftungssystems	Filter	- Sichtprüfung auf Schmutz und Bruch	Sichtprüfung	- Das Filtermaterial muss durchscheinend sein - Es dürfen keine Bruchbildung und Verformungen vorliegen	- Bei Verschmutzung reinigen - Bei Bruchbildung austauschen	Jede Woche ^{Ann. 4}	5 Jahre																	Verschleißteile
	Lüfter Lüftergehäuse	- Sichtprüfung auf Vibrationen und Auswuchtung - Prüfung auf Staubanhaftungen und Erscheinungsbild	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Darf sich nicht in einer extrem vibrierenden Umgebung befinden - Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rostbildung oder Verformungen vorliegen	- Bei Vibrationen und extremer Unwucht austauschen - Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen oder mit Wasser waschen		13 Jahre																	
	Lüftermotor	- Prüfung des Betriebsgeräuschs - Messung des Isolierungswiderstands	Akustische Prüfung 500 V Mega	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Wenn eines der Lager Geräusche erzeugt, das Lager austauschen - Wenn der Widerstand 1 MΩ oder weniger beträgt, den Motor austauschen		20.000 Std.																	
	Lager	- Regelmäßige Schmierung erforderlich	Akustische Prüfung	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden	- Teile turnusmäßig austauschen		15.000 Std.																	Verschleißteile
	Automatischer Lamellenmotor	- Isolationswiderstand, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega, akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf kein abnormales Betriebsgeräusch auftreten	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen	20.000 Std.																		
Teile des Kondensatablaufsystems	Kondensatwanne	- Prüfung auf Verstopfung durch Fremdstoffe und ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensatwassers - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Der Ablauf darf nicht verstopft sein - Es darf keine abnormale Rostbildung oder Vergrößerung der Ablaufbohrung vorliegen	- Ablaufwanne reinigen, Neigung prüfen - Lackierung ausbessern oder Kondensatwanne abhängig vom Problem austauschen		8 Jahre																	Reinigung des Bauteils
	Ablaufpumpe	- Prüfung der Ablauffunktion - Prüfung der Verstopfungen und Verschmutzungen der Wasserversorgung und der Ablauföffnung - Isolationswiderstand	Sichtprüfung Sichtprüfung 500 V Mega	- Sollte normal ablaufen - Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Verschmutzungen vorliegen - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Bei nicht ablaufendem Kondensat austauschen - Im Falle einer Verstopfung und Verschmutzung reinigen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.																	
	Defrosterheizung	- Isolationswiderstand, Prüfung des Erscheinungsbildes	500 V Mega, Sichtprüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf keine Abnormalität vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.																	
	Schwimmerschalter	- Funktionsprüfung	Messgerät	- EIN-AUS muss normal funktionieren	- Bei Fehlfunktion austauschen		20.000 Std.																	
	Luft-Wärmetauscher	- Prüfung auf Verstopfungen und Beschädigungen durch Fremdkörper - Gasleck	Sichtprüfung Gasmelder	- Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Beschädigungen vorliegen - Es dürfen keine Undichtigkeiten nachgewiesen werden	- Im Falle einer Verstopfung die Luftanströmseite waschen - Im Falle eines Gasaustritts die Anlage instand setzen oder austauschen		Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	5 Jahre																
Teile des Kältemittelsystems	Rohrleitungen im Gerät	- Resonanzschwingungen, Kontakt und Korrosion der Rohrleitungen im Gerät - Resonanzschwingungen und Kontakt der Kapillarrohre	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen, abnormale Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen - Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen und/oder Kontaktabnutzungen vorliegen	- Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Korrosion austauschen - Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Abnutzung austauschen		20.000 Std.																	
	Elektronisches Expansionsventil	- Funktionsprüfung - Betriebsgeräusch beim Ein- bzw. Ausschalten (Druckprüfung)	Taktile Prüfung Akustische und taktile Prüfung	- Zirkulation des Kältemittels muss spürbar sein - Es muss ein Betriebsgeräusch und eine Temperaturänderung wahrnehmbar sein	- Bei einer Verriegelung austauschen		20.000 Std.																	
	Elektromagnetventil, Vier- Wege-Schaltventil usw.	- Betriebs- und Isolationsleistung des Elektromagnetventils, Vier- Wege-Schaltventils usw. - Korrosion, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega Visuelle und akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.																	
	Elektrikkasten (einschließlich Inverter)	- Prüfung des Widerstands der Stromkreisisolierung - Klemmenteil, auf lose Stecker prüfen	500 V Mega Schraubendreher, Sichtprüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Am Verbindungsstell dürfen keine losen oder lockeren Teile vorhanden sein - Es darf keine Ablagerung von Fremdkörpern vorhanden sein - Es darf keine abnormale Anzeige vorhanden sein	- Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen - Lose oder lockere Teile festziehen oder wieder einsetzen		25.000 Std.																	
Elektrische und elektronische Teile	Schaltnetztransformat	- Messung der Ausgangsspannung	Messgerät	- Ausgangsspannung muss innerhalb eines festgelegten Werts liegen	- Bei Spannungsanomalität austauschen		10 Jahre																	
	Temperatursensor Humidistat	- Prüfung auf Unterbrechung, Kurzschluss, Erdschluss, Aussehen	Messgerät, Sichtprüfung	- Sollte einen bestimmten Widerstandswert aufweisen - Es dürfen keine Rissbildungen oder Verfärbungen vorliegen	- Bei gelösten Verbindungen und Kurzschluss austauschen		5 Jahre																	
	Fernsteuerungsschalter	- Prüfung der Steuerbarkeit im Betrieb	Sichtprüfung	- LCD-Anzeige muss ordnungsgemäß funktionieren	- Bei Problemen mit der Steuerbarkeit oder Anzeige austauschen		25.000 Std.																	

Ann. 1) Ein zufälliger Ausfall ist ein unerwarteter Ausfall, der vor einem fortgeschrittenen Verschleiß und innerhalb der Lebensdauer der Teile und Ausrüstungen auftritt. Es ist schwierig, eine technische Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall zu etablieren. Derzeit ist die statistische Behandlung die einzige Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall.

Ann. 2) Bei verstrichenen Jahren mit einer „-“-Kennzeichnung wird davon ausgegangen, dass die Betriebszeit 10 Stunden/Tag und 2.500 Stunden/Jahr unter normalen Betriebsbedingungen ohne häufige Starts/Stops beträgt. Dies kann abhängig von den Betriebsbedingungen variieren. Bitte überprüfen Sie die Berechnungsgrundlage für die abgelaufenen Jahre, wenn Sie einen Wartungsvertrag aufstellen.

Ann. 3)  veranschaulicht den geschätzten Zeitpunkt, an dem ein verschleißbedingter Ausfall beginnt und wie die Ausfallrate mit zunehmender Zeit steigt.

Ann. 4) Der Inspektionszeitpunkt für die Filter ist im Grunde wöchentlich. Jedoch variiert der Verunreinigungszustand abhängig vom Filtertyp und dem Verwendungszustand. Daher sollten die Inspektionen in unregelmäßigen Intervallen je nach Gebrauchszustand durchgeführt werden.

Erklärung der Symbole

- : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
- ▲ : Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
- ◆ : Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)

 : Zufälliger Ausfall
 : Verschleißbedingter Ausfall

[Wesentliche im Freien eingesetzte Teile und integrierte Bauteile]

*Bei der Unterscheidung zwischen in Gebäuden und im Freien eingesetzten Teilen wird von einer Klimaanlage für ein Geschäft und einer Mehrfach-Klimaanlage für ein Gebäude ausgegangen. Dies kann abhängig von der Konfiguration des Gerätes, z. B. Ausrüstungsklimagerät, variieren.

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion				Vorbeugende Wartung*																	Anmerkungen		
Teilebezeichnung		Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>	Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre																	
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Bauteil	Schutzeinrichtung usw.	- Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht - Prüfung auf Riss- oder Bruchbildung an Kunststoffteilen	Sichtprüfung	- Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rost-, Riss-, Bruchbildung usw. vorliegen.	- Lackierung ausbessern - Bei einer Beschädigung wie Riss und Bruch austauschen.		8 Jahre																	Reinigung des Bauteils	
	Rahmen, Bodenplatte usw.	- Prüfung auf Rostbildung und Ablösen des Wärmeisolationmaterials - Prüfung der Ablösung und Integrität der Lackschicht	Sichtprüfung	- Es dürfen keine extreme Rostbildung oder Beschädigungen des Wärmeisolationmaterials vorliegen	- Wenn sich das Wärmeisolationmaterial ablöst, instand setzen und festkleben - Lackierung ausbessern		8 Jahre																	Reinigung des Bauteils	
	Vibrationsfestes Gummi	- Prüfung auf Zustandsverschlechterung und Verhärtung des Gummis	Visuelle und akustische Prüfung	- Funktion der Vibrationsisolierung darf nicht beeinträchtigt sein	- Bei Zustandsverschlechterung oder Verhärtung austauschen		10 Jahre																		
Teile des Belüftungssystems	Lüfter Lüftergehäuse	- Sichtprüfung auf Vibrationen und Auswuchtung - Prüfung auf Staubanhaftungen und Erscheinungsbild	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Darf sich nicht in einer extrem vibrierenden Umgebung befinden - Es dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Rostbildung oder Verformungen vorliegen	- Bei Vibrationen und extremer Unwucht austauschen - Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen oder mit Wasser waschen		10 Jahre																		
	Lüftermotor	- Prüfung des Betriebsgeräuschs - Messung des Isolierungswiderstands	Akustische Prüfung 500 V Mega	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen	- Wenn eines der Lager Geräusche erzeugt, das Lager austauschen - Wenn der Widerstand 1 MΩ oder weniger beträgt, den Motor austauschen		20.000 Std.																		
	Lager	- Regelmäßige Schmierung erforderlich	Akustische Prüfung	- Es darf kein abnormales Betriebsgeräusch erzeugt werden	- Teile turnusmäßig auswechseln		15.000 Std.																		Verschleißteile
Teile des Kältesystems	Kompressor	- Betriebsgeräusch und Vibrationen beim Start, Betrieb und Stopp - Messung des Isolationswiderstands (nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen Zeit) - Fester Sitz der Anschlüsse und der Kontakt der Verdrahtung	Visuelle, akustische und taktile Prüfung 500 V Mega Schraubendreher, Sichtprüfung	- Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Vibrationen vorliegen - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es dürfen keine losen oder lockeren Kontakte vorhanden sein	- Bei abnormalen Zuständen instand setzen oder austauschen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen - Nachziehen. Korrektur des Verdrahtungspfads	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	20.000 Std.																		
	Luft-Wärmetauscher	- Prüfung auf Verstopfungen und Beschädigungen durch Fremdkörper - Gasleck	Sichtprüfung Gasmelder	- Es dürfen keine Verstopfungen und/oder Beschädigungen vorliegen - Es dürfen keine Undichtigkeiten nachgewiesen werden	- Im Falle einer Verstopfung die Luftanströmseite waschen - Im Falle eines Gasaustritts die Anlage instand setzen oder austauschen		5 Jahre																	Reinigung des Artikels Aufgrund atmosphärischen Schmutzes	
	Rohrleitungen im Gerät	- Resonanzschwingungen, Kontakt und Korrosion der Rohrleitungen im Gerät - Resonanzschwingungen und Kontakt der Kapillarrohre	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen, abnormale Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen - Es dürfen keine abnormalen Resonanzschwingungen und/oder Kontaktabnutzungen vorliegen	- Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Korrosion austauschen - Die Rohrleitungen neu ausrichten oder im Falle einer starken Abnutzung austauschen		20.000 Std.																		
	Elektronisches Expansionsventil	- Funktionsprüfung - Betriebsgeräusch beim Ein- bzw. Ausschalten (Druckprüfung)	Taktile Prüfung Akustische und taktile Prüfung	- Zirkulation des Kältemittels muss spürbar sein - Es muss ein Betriebsgeräusch und eine Temperaturänderung wahrnehmbar sein	- Bei einer Verriegelung austauschen		20.000 Std.																		
	Elektromagnetventil, Vier-Wege-Schaltventil usw.	- Betriebs- und Isolationsleistung des Elektromagnetventils, Vier-Wege-Schaltventils usw. - Korrosion, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega Visuelle und akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es dürfen keine abnormalen Betriebsgeräusche und/oder Korrosion vorliegen	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.																		
	Behälter usw.	- Korrosion des Druckspeichers, Ölabscheider usw.	Sichtprüfung	- Es darf keine übermäßige Korrosion vorliegen	- Bei Korrosion die Lackierung ausbessern		20.000 Std.																		
	Schutzvorrichtung (Sicherheitsstelle)	Druckspervorrichtung	Manometer usw.	- Bei Sollwert betreiben - Die durch Gesetze und Verordnungen festgelegten Richtlinien beachten	- Ist kein Betrieb innerhalb der Sollwerte möglich, das Gerät austauschen		25.000 Std.																		
		Schmelzsicherung	Sichtprüfung (Schwellung der Schmelzlegierung)	Sichtprüfung	- Die Schmelzlegierung muss sich der einer normalen Position befinden		- Das Gerät austauschen, wenn die Schmelzlegierung aus der normalen Position angeschwollen ist	15.000 Std.																	

Anm. 1) Ein zufälliger Ausfall ist ein unerwarteter Ausfall, der vor einem fortgeschritten Verschleiß und innerhalb der Lebensdauer der Teile und Ausrüstungen auftritt. Es ist schwierig, eine technische Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall zu etablieren. Derzeit ist die statistische Behandlung die einzige Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall.

Anm. 2) Bei verstrichenen Jahren mit einer „-“-Kennzeichnung wird davon ausgegangen, dass die Betriebszeit 10 Stunden/Tag und 2.500 Stunden/Jahr unter normalen Betriebsbedingungen ohne häufige Starts/Stops beträgt. Dies kann abhängig von den Betriebsbedingungen variieren. Bitte überprüfen Sie die Berechnungsgrundlage für die abgelaufenen Jahre, wenn Sie einen Wartungsvertrag aufstellen.

Anm. 3)  veranschaulicht den geschätzten Zeitpunkt, an dem ein verschleißbedingter Ausfall beginnt und wie die Ausfallrate mit zunehmender Zeit steigt.

Erklärung der Symbole

- : Durchführen der Reinigung und Justierung entsprechend des Inspektionsergebnisses
- ▲ : Im Falle der Anomalie nach der Inspektion das entsprechende Teil instand setzen oder austauschen.
- ◆ : Den turnusmäßigen Teileaustausch durchführen (Verbrauchskomponenten)

 : Zufälliger Ausfall
 : Verschleißbedingter Ausfall

Teilebezeichnung		Turnusmäßige Inspektion				Vorbeugende Wartung*																Anmerkungen		
Teilebezeichnung	Einzelheiten der Inspektion	Inspektionsmethode	Kriterien <Standard>		Einzelheiten der Wartung	Inspektionsintervall	Wartungsintervall (Nutzungsstunden/Dauer)	Verstrichene Jahre																
								1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Elektrische und elektronische Teile	Ölumpheizung	- Prüfung der Leitfähigkeit - Messung des Isolationswiderstands - Prüfung des Erscheinungsbildes	Messgerät 500 V Mega Sichtprüfung	- Sie muss in einem leitenden Zustand sein - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Es darf eine Anomalie vorliegen	- Bei nicht leitendem Zustand das Gerät austauschen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		8 Jahre																Verschleißteile	
	Frostschutzheizung	- Prüfung der Leitfähigkeit - Isolationswiderstand, Prüfung des Erscheinungsbildes	Messgerät 500 V Mega, Sichtprüfung	- Sie muss in einem leitenden Zustand sein - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf keine Abnormalität vorliegen	- Bei nicht leitendem Zustand das Gerät austauschen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen		20.000 Std.																	
	Elektrikkasten (einschließlich Inverter)	- Prüfung des Widerstands der Stromkreisisolierung - Klemmenteil, auf lose Stecker prüfen	500 V Mega Schraubendreher, Sichtprüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen - Am Verbindungsstück dürfen keine losen oder lockeren Teile vorhanden sein	- Bei extremer Staubanhaftung mit einer Bürste reinigen - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen	Jedes Jahr Vor Beginn der Klimaanlagensaison	25.000 Std.																	
		Elektrolytkondensator	- Kondensator (Elektrolyt) Prüfung des Erscheinungsbildes	Sichtprüfung	- Es dürfen keine Flüssigkeitsleckagen oder Verformungen vorliegen		- Lose oder lockere Teile festziehen oder wieder einsetzen - Prüfung des Erscheinungsbildes, bei Flüssigkeitsleckage austauschen																	
		Glättungskondensator	- Messung der elektrischen Kapazität und des Isolationswiderstands - Prüfung des Erscheinungsbildes	Elektrostatistisches Gerät, 500 V Mega Messgerät	- Muss das angegebene Volumen oder mehr aufweisen - Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen		- Teile turnusmäßig auswechseln - Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen	10 Jahre															Verschleißteile	
		Klemmenblock	- Prüfung der Klemmschrauben auf losen Sitz, Ablagerungen von Schmutz	Schraubendreher, Sichtprüfung	- Darf nicht lose sein - Es darf keine Ablagerung von Fremdkörpern vorhanden sein		- Wenn lose, festziehen. - Bei Anhaftung von Fremdkörpern mit einer Bürste reinigen	25.000 Std.																
	Elektrische Bauteile (einschl. Leiterplatten usw.)	- Kurzschlussprüfung der HIC-Leiterplatte - Sichtprüfung der Schmutzhaftung an der Leiterplatte usw. - Selbstdiagnosemodus, Prüfung des Erscheinungsbildes	Messgerät Sichtprüfung Sichtprüfung	- Sollte einen bestimmten Widerstandswert aufweisen - Es darf keine Ablagerung von Fremdkörpern vorhanden sein - Es darf keine abnormale Anzeige vorhanden sein	- Bei einem Widerstandswert außerhalb der Toleranz austauschen - Bei Anhaftung von Fremdkörpern mit einer Bürste reinigen - Das Bauteil instand setzen oder austauschen		25.000 Std.																	
	Drucksensor, Temperatursensor	- Prüfung auf Unterbrechung, Kurzschluss, Erdschluss, Aussehen	Messgerät, Sichtprüfung	- Sollte einen bestimmten Widerstandswert aufweisen - Es dürfen keine Rissbildungen oder Verfärbungen vorliegen	- Bei gelösten Verbindungen und Kurzschluss austauschen		5 Jahre																	
	Schalter usw. (einschließlich FFB, ELB)	- Prüfung der Funktion, des Erscheinungsbildes - Prüfung auf raue Kontaktflächen	Sichtprüfung Sichtprüfung	- Es darf keine Verformung vorliegen - Muss wie vorgesehen arbeiten, es dürfen keine Verformungen vorliegen - Es dürfen keine Verformungen und/oder Verfärbungen vorliegen	- Bei Fehlfunktion, Verformung oder Verfärbung austauschen		25.000 Std.																	
	Schaltnetztransformatoren	- Messung der Ausgangsspannung	Messgerät	- Ausgangsspannung muss innerhalb eines festgelegten Werts liegen	- Bei Spannungsanomalität austauschen		10 Jahre																	
	Kühlkörper	- Isolationswiderstand, abnormales Betriebsgeräusch	500 V Mega, akustische Prüfung	- Der Widerstand muss bei 1 MΩ oder höher liegen, es darf kein abnormales Betriebsgeräusch auftreten	- Bei einem Widerstand von 1 MΩ oder weniger austauschen - Bei blockiertem Lüfter austauschen		20.000 Std.																	
	Sicherung	- Prüfung des Erscheinungsbildes	Sichtprüfung	- Es dürfen keine Verformungen und/oder Verfärbungen vorliegen	- Im heruntergefahrenen Zustand austauschen		10 Jahre																	Verschleißteile

Anm. 1) Ein zufälliger Ausfall ist ein unerwarteter Ausfall, der vor einem fortgeschrittenen Verschleiß und innerhalb der Lebensdauer der Teile und Ausrüstungen auftritt. Es ist schwierig, eine technische Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall zu etablieren. Derzeit ist die statistische Behandlung die einzige Maßnahme gegen einen zufälligen Ausfall.

Anm. 2) Bei verstrichenen Jahren mit einer „*“-Kennzeichnung wird davon ausgegangen, dass die Betriebszeit 10 Stunden/Tag und 2.500 Stunden/Jahr unter normalen Betriebsbedingungen ohne häufige Starts/Stops beträgt. Dies kann abhängig von den Betriebsbedingungen variieren. Bitte überprüfen Sie die Berechnungsgrundlage für die abgelaufenen Jahre, wenn Sie einen Wartungsvertrag aufstellen.

Anm. 3)  veranschaulicht den geschätzten Zeitpunkt, an dem ein verschleißbedingter Ausfall beginnt und wie die Ausfallrate mit zunehmender Zeit steigt.

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We **MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES THERMAL SYSTEMS, LTD.**
2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo, 100-8332, Japan

declare under our sole responsibility that the apparatus referred to in this declaration conforms with the following directives.

Description of apparatus: Split Type Air Conditioner

Model name:

Conformity model list

[Indoor Unit]

Category
FDF Series

[Outdoor Unit]

Category
FDC-VNX-W Series
FDC-VSX-W Series
FDC-VNP-W Series
FDC-VNA-W Series
FDC-VSA-W Series

Relevant EU Directives :

Machinery Directive 2006/42/EC

Applied Standards :

EN 378-2

EN 60335-1

EN 60335-2-40

Authorized representative in EU :

MHIAE SERVICES B.V.

Herikerbergweg 238, Luna Arena, 1101 CM Amsterdam, Netherlands

P.O.Box 23393 1100 DW Amsterdam, Netherlands

Note : About the detail of Conformity model, see EU DECLARATION OF CONFORMITY sheet included in a package



mitsubishi heavy industries thermal systems, ltd.

2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokyo, 100-8332, Japan (Japonya)
<http://www.mhi-mth.co.jp>

mitsubishi heavy industries air-conditioning europe, ltd.

5 The Square, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex, UB11 1ET, United Kingdom
Tel : +44-333-207-4072
Fax: +44-333-207-4089
<http://www.mhiae.com>

MHIAE SERVICES B.V.

(Wholly-owned subsidiary of MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES AIR-CONDITIONING EUROPE, LTD.)
Herikerbergweg 238, Luna ArenA, 1101 CM Amsterdam, Netherlands
P.O.Box 23393 1100 DW Amsterdam, Netherlands
Tel : +31-20-406-4535
<http://www.mhiaeservices.com/>

mitsubishi heavy industries air-conditioners australia, Pty. Ltd.

Block E, 391 Park Road, Regents Park, NSW, 2143 PO BOX 3167, Regents Park, NSW, 2143
Tel : +61-2-8774-7500
Fax: +61-2-8774-7501
<https://www.mhiao.com.au>

mitsubishi heavy industries - MAHAJAK AIR CONDITIONERS CO., LTD.

220 Lad Krabang Industrial Estate Free Zone 3, Soi Chalongkrung 31, Kwang Lamplatiw,
Khet Lad Krabang, Bangkok 10520, Thailand
Tel : +66-2-326-0401
Fax: +66-2-326-0419
<https://www.mhi.com/group/maco/>